



Landkreisbote

Jahrgang 35 | Nummer 2 | 8. Februar 2025



Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

Förderung des bürgerlichen Engagements im Jahr 2025

Aufruf zur Antragstellung bis 28. Februar 2025

Der Freistaat Sachsen stellt auch im Jahr 2025 Fördermittel zur Förderung des bürgerlichen Engagements aus dem Kommunalen Ehrenamtsbudget zur Verfügung. Grundlage dafür ist die vom Freistaat Sachsen erlassene Kommunalpauschalenverordnung. Vereine und Initiativgruppen können noch **bis zum 28. Februar 2025** eine Förderung aus dem Ehrenamtsbudget für ehrenamtlich geführte Kleinprojekte ab 500 Euro bei der Landkreisverwaltung beantragen.



Förderung ausgeschlossen. Die erforderlichen Unterlagen, weitere Erläuterungen und Hinweise zur Beantragung können unter www.landratsamt-pirna.de/buero-landrat.html abgerufen werden.



„Seit Jahren begleitet das Landratsamt die Fördermittelvergaben an unsere vielen ehrenamtlich Engagierten im Landkreis. Ich verfolge mit großem Interesse, welche Themen unsere Ehrenamtslandschaft aufgreift und zum Wohle aller mit Leben erfüllt“, würdigt Landrat Michael Geisler deren Leistung. „Gerade im ländlichen Raum ist es in den letzten Jahren mit Hilfe der Ehrenamtspauschale gelungen, das bürgerschaftliche Engagement in den Vereinen als ein

Fundament für die Zusammengehörigkeit und die Identifikation der Menschen mit ihrem Ort zu stärken. Allen ehrenamtlich Tätigen sowie den Mitgliedern in den zahlreichen Vereinen, Verbänden und Hilfsorganisationen in unserer Region möchte ich einen großen Dank aussprechen.“

Das sind die Förderkriterien

Wichtigste Kriterien sind, dass der Zuwendungsempfänger seinen Sitz im Landkreis Sächsische

Schweiz-Osterzgebirge hat beziehungsweise, dass die Förderung ihren Wirkungskreis hier im Landkreis entfaltet. Die Projekte können mit maximal 90 Prozent sowie höchstens 2.000 Euro gefördert werden. Zehn Prozent der Gesamtkosten müssen die Antragsteller als Eigenmittel einplanen.

Diese Maßnahmen können gefördert werden

- Würdigung ehrenamtlich Tätiger durch Ehrungen und Preise,

- Durchführung von Veranstaltungen, zu denen ehrenamtlich tätige Personen oder Personengruppen öffentlich ausgezeichnet und geehrt werden,
- Entwicklung eigener Ehrenamtsprojekte oder die Durchführung von Pilotprojekten,
- Anschaffung von Ausstattungs- oder technischen Gegenständen bis zu einem bestimmten Wert

Maßnahmen, welche eine Investition, zum Beispiel Baumaßnahmen, darstellen, sind von der

Des Weiteren wird der Landkreis auch im Jahr 2025 mehrere Veranstaltungen durchführen, bei denen im feierlichen Rahmen den Ehrenamtlichen öffentlich für ihre uneigennützig Unterstützung gedankt wird. Darüber wird hier im Landkreisboten berichtet werden.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

SAVE THE DATE



Landrat Michael Geisler möchte auch in diesem Jahr die Unternehmerinnen und Unternehmer des Landkreises zum traditionellen Wirtschaftstag einladen. Die diesjährige, nunmehr bereits 19. Auflage findet am **14. Mai 2025** im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna statt.

Das Wirtschaftsevent des Jahres hat sich in unserer Region

als eine Mischung aus impulsgebender Unterhaltung und Informationsveranstaltung etabliert. Hier treffen sich Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Tourismus, um ihre Erfahrungen zu teilen und neue Kontakte zu knüpfen.

Sichern Sie sich schon jetzt den Termin!

Entdecken, Erleben, Entscheiden: Die Berufswelt hautnah erobern

Wie gut kennen Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Möglichkeiten der Berufswelt wirklich? Und wie realistisch sind ihre Vorstellungen von ihrem Traumberuf? Antworten auf diese wichtigen Fragen liefert die Aktionswoche „**SCHAU REIN! Woche der offenen Unternehmen**“ vom **17. bis 22. März 2025**.



Interessierte Schüler können noch **bis zum 12. März 2025** über das Online-Portal unter www.schau-rein-sachsen.de direkt einen **Platz buchen**.

Weitere Informationen sind unter www.landratsamt-pirna.de/schau-rein.html verfügbar.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

**Der nächste Landkreisbote
erscheint am 08.03.2025.**

2025 – Jahr der Veränderungen, Entscheidungen und Herausforderungen

Landrat Michael Geisler betrachtet aktuelle Themen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr ist noch jung. Welches Fazit wir am Ende dieses Jahres ziehen können, liegt zum Teil an äußeren Einflüssen, an Entwicklungen, die wir selbst nicht beeinflussen können, aber vor allem auch an jedem von uns selbst. Letztendlich sind wir alle persönlich für unser Handeln verantwortlich.

Als Landrat habe ich viele Entscheidungen zu treffen, die in erster Linie dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger dienen sollen. Nicht immer gelingt alles sofort und sind alle gleich zufrieden. Dennoch: Zu jeder Zeit gibt es auch positive Ereignisse und Erfolge, die wir nicht vergessen sollten. Ich möchte heute auf einige Schwerpunkte eingehen, die uns in der jüngeren Vergangenheit beschäftigt haben und ganz weit oben auf der Agenda dieses Jahres stehen. Meine Sichtweise hierzu möchte ich gern mit Ihnen teilen.

Burg Hohnstein

Mit der Bereitstellung von Fördermitteln durch den Bund für die Sanierung der Burg Hohnstein sowie der Bereitstellung der erforderlichen Komplementärmittel im Landeshaushalt des Freistaates Sachsen kann die dringend notwendige Instandsetzung und Sanierung der Hohnsteiner Burganlage, die

zugleich eine wichtige Rolle für die touristische Infrastruktur der Region spielt, umgesetzt werden. Durch die Ausstellung von Zuwendungsbescheiden und den Abschluss entsprechender Verträge für die planerische Vorbereitung der Sanierung der Burganlage und des Burggartens wurden die notwendigen Schritte eingeleitet.

Der erste Bauabschnitt, der „Burggarten“, begann bereits im August 2024 mit dem feierlichen Spatenstich. Die Teilnahme des Ministerpräsidenten, zahlreicher Mitglieder des Deutschen Bundestages, des Sächsischen Landtages, der Sächsischen Staatsregierung und des Kreistages sowie weiterer Gäste aus der Region unterstrich die Bedeutung dieses Projekts. Nach aktuellem Planungsstand wird die Fertigstellung der Sanierung etwa 2030 erwartet. Die Gesamtkosten von rund 45 Millionen Euro verteilen sich auf den Bund, den Freistaat Sachsen, den Landkreis sowie die Burrgesellschaft.

Geförderter Glasfaserausbau

Trotz angespannter Haushaltslage ist es gelungen, mit einer erfolgreichen Beantragung von 167 Millionen Euro den geförderten Ausbau von Glasfaserinfrastrukturen weiter voranzutreiben.

Im September 2023 hatte sich der Kreistag des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzge-



Landrat Michael Geisler

birge dafür ausgesprochen, ein kreisweites Förderprojekt zu den sogenannten Dunkelgrauen Flecken, Anschlüsse mit Internetgeschwindigkeit von mindestens 300 Mbit/s Download und 150 Mbit/s Upload, unter Leitung der Landkreisverwaltung durchzuführen.

In diesem Jahr erhielt der Landkreis am 15. Januar einen Bescheid über 105 Millionen Euro vom Bund sowie am 5. Februar über 62 Millionen Euro als Komplementärmittel des Freistaates Sachsen für das nächste Projekt des geförderten Breitbandausbaus im Landkreis.

Bereits in der Umsetzung befindet sich das Kreisprojekt der Weißen Flecken, Anschlüsse mit einer Geschwindigkeit von mindestens 30 Mbit/s, unter Leitung der Kreisverwaltung mit einem Fördervolumen von 145 Millio-

nen Euro. In Summe werden mit den Fördermitteln rund 30.000 Adressen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit Glasfaser erschlossen.

Digitalisierung Schulen

Für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde Ende 2024 die Digitalisierung dieser Bildungseinrichtungen erfolgreich abgeschlossen. Die förderfähigen Leistungen wurden vollumfänglich und fristgerecht erbracht und die Festbetragsfinanzierung von knapp 3,3 Millionen Euro konnte in voller Höhe abgerufen werden. Dies war vor allem der aktiven und unkomplizierten Mitwirkung aller beteiligten Schulen und beauftragten Firmen zu verdanken.

Unter Berücksichtigung aller baulichen Anforderungen wurde eine einheitliche Planungsgrundlage für die unterschiedlichen Schulen erstellt. Das Ergebnis der entsprechenden Kosteneinschätzung wies jedoch gegenüber der Förderung einen mehr als doppelt so hohen Kostenbedarf aus. Um die Digitalisierung in den landkreiseigenen Schulen im erforderlichen Ausbauzustand wie geplant umsetzen zu können, beschloss der Kreistag für die Maßnahme zusätzlich Eigenmittel in Höhe von 5,3 Millionen Euro bereitzustellen.

Der Planungsstart erfolgte im Jahr 2020, Baubeginn an der ersten Schule, dem Weißeritz-

gymnasium Freital, war im März 2021. Da im Zuwendungsbescheid der Bewilligungszeitraum zur Verwendung der Fördermittel zeitlich auf den 31. Dezember 2024 begrenzt war, erfolgten je nach Mittelbereitstellung im Haushalt des Landkreises die Planungen, die Ausschreibungen und die Bauumsetzungen bis zum 31. Dezember 2024.

Windkraft

Ein bei der örtlichen Wohnbevölkerung sehr umstrittenes und kritisiertes Thema ist die Planung und Errichtung von Windkraftanlagen. Zurzeit besteht kein Planungsrecht, da der Regionalplan aus formellen Fehlern gerichtlich gekippt wurde. Eine Neuplanung ist bis 2027 vorgesehen. Dabei geht es darum, Flächen auszuweisen, die der Windkraftnutzung vorbehalten sind.

Bis zur Genehmigung des neuen Regionalplanes gilt das so genannte privilegierte Bauen im Außenbereich nach Bundesimmissionsschutzgesetz. Das heißt, dass auf Grund des übergeordneten öffentlichen Interesses eine Genehmigungspflicht besteht und andere Nutzungen zurückzustehen haben. Damit hat die Bundesregierung ein sehr starkes und kaum ausräumbares rechtliches Mittel ergriffen, um die Energieziele zu erreichen.

Ich persönlich halte das ausgebrachte Zwei-Prozent-Flächenziel für Windkraft für falsch. Ein tatsächliches Energieziel unter Einrechnung aller Energiearten und der Gegenrechnung von Energieersparnis wäre aus meiner Sicht gerechter und der Sache angemessener. Daher fordere ich, dass sich die neue Bundesregierung mit dieser Frage auseinandersetzt. Vom Freistaat Sachsen erwarte ich, dass, wenn das Flächenziel beibehalten werden sollte, darauf verzichtet wird bereits 2027 zwei Prozent erreichen zu wollen. Für unsere Planungsregion würde das eine gerechtere Verteilung unter Einbeziehung der Stadt Dresden bedeuten.



Für die Sanierung der Burg Hohnstein werden Fördermittel bereitgestellt.

Elbebrücke Bad Schandau

Die seit November geltende Sperrung der Straßenbrücke in Bad Schandau hat erwartungsgemäß erhebliche negative Auswirkungen. Pendler und Lieferanten haben längere Wege und für die Einwohner sind die Alltagsbeziehungen eingeschränkt.

Der Landkreis und seine Verkehrsgesellschaft, die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE), sind seit dem Tag der Sperrung erfolgreich bemüht, die Einschränkungen erträglich zu gestalten. Dazu gehören die gebrochenen Buslinien auf beiden Flussseiten nahtlos fortzuführen sowie den Fährverkehr an die S-Bahnzeiten so anzupassen, dass von 04:00 Uhr morgens bis 01:30 Uhr in der Nacht die Möglichkeit der Elbquerung besteht. Um bürokratische Aufwände gering zu halten und den Pendlern und Anwohnern entgegenzukommen, wurde auf ein Entgelt verzichtet.

In Vorbereitung der Tourismussaison werden in Abstimmung mit der Stadt Bad Schandau weitere Anpassungen vorbereitet.

Musikschule Sächsische Schweiz

Seit dem sogenannten Herrenberg-Urteil müssen Musikschulen ihre Lehrkräfte fest anstellen. Das bringt zusätzlich Druck in das System, da die verfügbaren Mittel ohnehin beschränkt sind. Die Finanzierung erfolgt bei unseren Musikschulen aus

Gebühren der Eltern, einem so genannten Sitzgemeindeanteil und aus Zuschüssen des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Da der Freistaat Sachsen zurzeit über keinen Haushalt verfügt, ist ungewiss, wann und in welcher Höhe der Kulturraum in der Lage ist Geld zur Verfügung zu stellen. Zudem informieren einige Gemeinden im Landkreis, dass sie nicht in der Lage seien, weiter ihren Sitzgemeindeanteil aufzubringen. Das führt bei der Musikschule Sächsische Schweiz zu einer existenzbedrohlichen Lage.

Das Landratsamt bemüht sich im ersten Schritt, die finanzielle Lage der Musikschule Sächsische Schweiz durch die Zahlung eines Zuschusses abzumildern. Es wird vom Verein erwartet, dass er alle Einsparpotentiale nutzt und den Sitzgemeindeanteil deutlich steigert.

Grundsätzlich wird geprüft, ob dem Kreistag im Herbst eine Entscheidung über die Gründung einer Kreismusikschule vorgelegt werden kann.

Leistungssportzentrum Altenberg

Im April konnte das Leistungssportzentrum Altenberg (LSZA) feierlich an die Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH (WiA) übergeben und die Tore zur künftigen Kaderschmiede geöffnet werden. Um im Erzgebirge auch weiterhin auf hohem Niveau Sportler auszubilden und Austragungen anzubieten,



Auch die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg erhielt Fördergelder.

benötigte es zehn Jahre von der Planung bis zur Fertigstellung des neuen, hochmodernen Komplexes. Die Gesamtbaukosten schlagen mit rund 18,8 Millionen Euro zu Buche und wurden über Fördermittel der Sportförderung des Freistaates Sachsen und des Bundes sowie aus dem Programm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen finanziert. Eigenmittel in Höhe von etwa 5,4 Millionen Euro steuert der Landkreis bei.

Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg

Der Kreistag hat darüber hinaus ein Sanierungs- und Modernisierungskonzept für die Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg (RSBB) beschlossen. Bis 2032 werden vom Freistaat Sachsen 15,4 Millionen Euro für den Eiskanal zur Verfügung gestellt, der für Weltcup, Junioren-WM und viele weitere, hochrangige Rennen zur Verfügung steht. Die Anlage, welche bereits in ihrer 42. Saison betrieben wird, wandelte sich in der Sommerpause bereits wieder in eine große Baustelle. Zahlreiche große und kleinere Vorhaben standen auf dem Plan. So wurden die Arbeiten am Pressehaus abgeschlossen, umfangreiche Ertüchtigungen an der Kältetechnik vorgenommen, die Überdachung erweitert und Beplanung und Seitenverkleidungen erneuert.

Finanzlage

Dass die Finanzlage der Sächsischen Landkreise äußerst angespannt ist, brauche ich nicht zu betonen. Trotzdem ist es gelungen, unter Einsatz aller Mittel für das Jahr 2025 einen gesetzmäßigen und genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Damit ist die Handlungsfähigkeit des Kreises für ein weiteres Jahr gesichert. Für 2026 und die folgenden Jahre sind hingegen auch bei uns Finanzierungslücken in wachsenden zweistelligen Millionenbeträgen zu erwarten.

Wie ich bereits im vorangegangenen Text resümiert habe, ist nicht zuletzt mithilfe der Fördergelder des Bundes und des Landes eine Menge bewegt worden, auch in unserem Landkreis. Dennoch sehe ich mit Sorge auf die vor uns liegenden Monate und Jahre. Denn selbst, wenn die beantragten und teils bereits zugesagten Zuschüsse hier im Landkreis ankommen, werden die fehlenden Eigenmittel dazu führen, dass unter Umständen begonnene Investitionen nicht weitergeführt und neue nicht in Angriff genommen werden können.

Deshalb darf es ein „weiter so“ auf Bundes- und Landesebene nicht geben. Die Kommunen und Kreise fortwährend zu belasten und sie in die totale Handlungsunfähigkeit zu treiben, ist politisch ein derartig schwerer Fehler, dass es einer professionellen Regierungsar-

beit in keiner Weise entspricht. Der Sozialstaat ist so aufgebläht, dass die Steuereinnahmen nicht mehr ausreichen, um die Ausgaben abzudecken. Deutschland lebt seit Jahren über seinen Verhältnissen. Immer neue Ausgaben werden den Kreisen, die die Hauptlast der Sozialausgaben zu tragen haben, aufgebürdet. Damit muss Schluss sein, wenn die Erosion des Staates und der Gesellschaft aufgehalten werden soll. Wenn die Weckrufe nicht gehört werden, wird die Verunsicherung der Bevölkerung dazu führen, dass bei anstehenden Wahlen die politischen Ränder gestärkt werden und das Land unregierbar wird.

Meine Forderung lautet: Schluss mit dem Ausgabesozialismus und zurück zu einer ordentlichen konservativen Finanzpolitik. Zuerst muss das Geld verdient werden, dann kann man Geld ausgeben und nicht umgekehrt.

In diesem Sinne richte ich meinen Blick auf den Rest des kommenden Jahres. Lassen Sie uns gemeinsam dafür eintreten, dass Entscheidungen mit Mut und Weitsicht getroffen werden und wir trotz mancher Schwierigkeiten Dinge optimistisch in Angriff nehmen können. Ich bin dankbar für Ihre Unterstützung, Ihre Hinweise und Vorschläge und wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr

Landrat Michael Geisler



Wie geht es weiter mit der Elbbrücke in Bad Schandau?

Investitionen in die digitale Zukunft:

- Landkreis erhält Zuwendungsbescheide zur Glasfaser-Förderung
- Kofinanzierung des Freistaates Sachsen für den geförderten Breitbandausbau gesichert

Nachdem am 15. Januar 2025 der Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wisching, die Zuwendungsbescheide für das nächste Projekt des geförderten Breitbandausbaus im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über 105 Millionen Euro übergeben hatte, ist nun auch die Kofinanzierung des Freistaates in Höhe von 62 Millionen Euro gesichert. Diesen Förderbescheid überreichte Staatsminister Dirk Panter am 5. Februar 2025 an Landrat Michael Geisler. Er sagte: „Mit dem Erhalt der sächsischen Zuwendungsbescheide kann die Landkreisverwaltung das Ausschreibungsverfahren für den investiven Ausbau der Glasfaserinfrastrukturen starten. Bund, Land und Kommunen unterstreichen damit ihr gemeinsames Anliegen, den Breitbandausbau konsequent voranzutreiben und insbesondere in ländlichen Regionen für mehr Chancengleichheit bei der digi-



Staatsminister Dirk Panter übergab am 5. Februar 2025 den Förderbescheid an Landrat Michael Geisler und die Projektverantwortliche Kati Zuber.

talent Infrastruktur zu sorgen.“ Die Landkreisverwaltung hatte im September 2024 für 27 Kommunen im Landkreis mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln Anträge für den investiven Ausbau stellen können. Im Los 1 sind die Städte Altenberg,

Dohna, Glashütte und Liebstadt sowie die Gemeinden Bahretal, Hartmannsdorf-Reichenau, Hermsdorf/Erzg. und Müglitztal mit etwa 4.750 Adressen vertreten. Die 5.400 Adressen aus den Städten Hohnstein, Königstein/Sächs. Schw., Stolpen, Weh-

len und den Gemeinden Dohma, Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Gohrisch, Lohmen, Rathen, Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna, Rosenthal-Bielatal sowie Struppen befinden sich im Los 2. Mit einer Adressanzahl von 8.300 befinden sich in

Los 3 die Städte Bad Schandau, Neustadt in Sachsen, Rabenau, Sebnitz, Tharandt sowie die Gemeinde Klingenberg.

Weitere Informationen zum Projekt und den nächsten Umsetzungsschritten folgen regelmäßig unter: www.landratsamt-pirna.de/breitband-dunkelgraue-flecken.html.

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. In der Bundesförderung wird freigestellt, dass die Länder den Eigenanteil der Kommunen übernehmen dürfen. Diesem Vorgehen ist der Freistaat Sachsen gefolgt und hat die Übernahme des Eigenanteils in seiner Richtlinie verankert. Somit ist es eine 100 %-Förderung ohne Eigenanteil für den Landkreis.

Beauftragte für Inklusion und Belange für Menschen mit Behinderungen

Woche der Inklusion im Landkreis vom 1. – 10. Mai 2025 – Aufruf zur Teilnahme

Anlässlich des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung kämpfen rund um den 5. Mai jeden Jahres zahlreiche Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe in Deutschland für mehr Inklusion und Barrierefreiheit. Vor über 15 Jahren trat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) in Deutschland in Kraft, es hat sich viel getan und dennoch stoßen Menschen mit Behinderungen hin und wieder auf Barrieren. Um auf die Belange von Menschen mit Behinderung aufmerksam zu machen, organisiert die Beauftragte für Inklusion und Belange von Menschen mit Behinderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zusammen mit verschiedenen Partnern für die soge-

nannte „Woche der Inklusion“ ein vielfältiges Angebot. Sie findet dieses Jahr unter dem Motto „Neustart Inklusion“ vom 1. bis 10. Mai 2025 statt. Die Akteure zeigen mit ihren Angeboten, wie Inklusion gelebt und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen ermöglicht wird. Zum Beispiel bietet die Festung Königstein Führungen in einfacher Sprache und der SSC Neustadt/Sa. ein Schnuppertraining in der Sportart „Tamborelli“ an, mit weiteren Partnern erarbeiten wir gerade ein abwechslungsreiches Programm. Einen Rückblick zur „Woche der Inklusion 2024“ können Sie unter www.landratsamt-pirna.de/woche-der-inklusion-34348.html nachlesen. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Menschen mit Beeinträchtigung, sondern können

von Jedermann gern besucht werden.

Unterstützer sind mit ihrer Idee herzlich willkommen

Unterstützen Sie die „Woche der Inklusion 2025“ mit weiteren Angeboten! Dies können zum Beispiel weitere Führungen in Einrichtungen, Tanzkurse oder Austauschrunden sein. Haben Sie eine Idee, kontaktieren Sie mich: Lydia Schmid, Beauftragte für Inklusion und Belange für Menschen mit Behinderungen des Landkreises. Telefon: 03501 515-2005 E-Mail: behindertenbeauftragte@landratsamt-pirna.de

Am Dienstag, dem 11. Februar 2025 treffen sich die Partner zu einer gemeinsamen Planungs- und Abstimmungsrunde. Ihre

Idee würden wir gern in die Beratung aufnehmen.

Unter dem Motto „Barrierefreiheit und gute Laune“ wurde am 4. Februar 2025 in Pirna die 1. LEGORampe erfolgreich fertiggestellt und getestet. Um weitere Geschäfte mit LEGO-Rampen auszustatten, sind wir auf Ihre Unterstützung und weitere LEGO-Bausteine angewiesen.



Die LEGO-Steine werden u. a. im KIP-Lädchen, bei der EUTB, Gartenstraße 38, sowie im Landratsamt (Bürgerbüro) gesammelt.

Weitere Informationen sowie Abgabestellen für die LEGO-Steine finden Sie auch unter www.landratsamt-pirna.de/behindertenbeauftragte.html. Helfen Sie mit Ihrer Spende, weitere Barrieren abzubauen.

„Spätschicht – Auf dem Weg zur Wirtschaft“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Spätschicht“ organisiert die Wirtschaftsförderung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Dresden, Geschäftsstelle Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, sowie der Kreishandwerkerschaft Pirna erlebnisorientierte Bustouren. Dabei erhalten interessierte Besucher die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen regionaler Unternehmen und Einrichtungen in verschiedenen Gewerbegebieten zu werfen.

Insgesamt öffnen 24 Unternehmen und Einrichtungen, die oft abseits der Zentren und dadurch weniger im Focus sind, ihre Türen. Sie präsentieren nicht nur spannende Einblicke in ihre Geschichte, Leistungsfähigkeit, Produktion und Dienstleistungen, sondern richten ihr Augenmerk auch auf **offene Stellen, Ausbildungsangebote und berufliche Perspektiven.**

„Unser Ziel ist es, mit diesem ‚Schaufenster‘ in die regionale Wirtschaft die Wahrnehmung des Landkreises als attraktive Wirtschaftszone zu stärken“,

erklärt Landrat Michael Geisler. „Nutzen Sie die Chance, hinter die Kulissen der Unternehmen vor Ort zu schauen – und vielleicht entdecken Sie dabei neue berufliche Perspektiven, innovative Ansätze oder auch einen potentiellen Handelspartner in Ihrer Region.“

Die ersten beiden Touren führten in die Gewerbegebiete Leupoldshain und Reinholdshain.

Die Teilnahme an der „Spätschicht“ ist kostenlos, jedoch ist eine vorherige Anmeldung für die Termine unter **buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/**

landratsamt-pirna/beteiligung/themen/1048280 erforderlich. **Die Anzahl der Plätze ist auf 50 begrenzt.**

Wir möchten auf die weiteren Termine aufmerksam machen:

11.04.2025 Pirna-Copitz

11.04.2025 Dohna/ Heidenau

09.05.2025 Kesselsdorf

09.05.2025 Bannewitz

23.05.2025 Neustadt in Sachsen

23.05.2025 Stolpen

Informationen zur Veranstaltungsreihe sowie zur Anmeldung sind unter: **www.**

landratsamt-pirna.de/spaetschicht-fachkraefteprojekt.html zu finden.



Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Beruf und Bildung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Ihre Meinung zum Angebot für Fachkräfte ist gefragt

Online-Befragung der Bürger

Was macht den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Fachkräfte und Unternehmer zu einem Ort voller Chancen? Die Kreis-Wirtschaftsförderung braucht Ihre Meinung. Alle Landkreis-Bewohner sind herzlich eingeladen sich an der Online-Bürgerbefragung unter **survey.lamapoll.de/LKSOE_Buergerbefragung** zu beteiligen und damit Einfluss zu nehmen.

Die Meinung der Bürger hilft dabei, Stärken und Schwächen zu erkennen und Prioritäten zu setzen. Die Ergebnisse sind ein wichtiger Baustein für die strategische Analyse und darauf auf-



Foto: Jens Dauterstedt

bauend für die weitere Arbeit der Wirtschaftsförderung zur Fachkräftesicherung. Diese arbeitet dazu mit dem Beratungsunternehmen Lennardtund-Birner GmbH zusammen. „Je breiter und vor allem ehrlicher

das Meinungsbild der Umfrage, desto aussagekräftiger ist es. Wir brauchen jede Stimme“, appelliert Landrat Michael Geisler zum Mitmachen.

Im Online-Fragebogen werden die Antworten anonym in circa

15 Minuten erfasst. Die Bürger werden über die Ergebnisse der Befragung nach der Auswertung informiert. **An der Befragung kann vom 1. Februar bis zum 30. März 2025 teilgenommen werden.**

Das Projekt ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises und wird von der regionalen Fachkräfteallianz unterstützt. Es wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Bürgerbefragung zum Landkreisimage

Der Landkreis braucht ehrliche Meinungen!

So geht's:
Klicken oder scannen
und Fragebogen ausfüllen!



Link zur Befragung:
survey.lamapoll.de/LKSOE_Buergerbefragung

Projektfenster der Fachkräfteallianz

Gründung einer Kooperative für gemeinsames Personalmanagement im Tourismus

Die Fachkräfteallianz des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vereint regionale Akteure, die gemeinsam und abgestimmt am Thema Fachkräftesicherung arbeiten. Das Gremium unterstützt und fördert Projektträger, die ein auf dieses Ziel gerichtetes Vorhaben im Landkreis umsetzen.

Im Oktober 2024 startete Sylvia Lorenz im Auftrag der Fachkräfteallianz das Projekt „Gründung einer Kooperative für gemeinsames Personalmanagement im Tourismus“. Als

Unterstützungsangebot richtet sich die Initiative an alle Unternehmen der Branchen Hotellerie, Freizeitwirtschaft, Gastronomie und Tourismus im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. „Die komplexen Herausforderungen rund um Personalgewinnung, Mitarbeiterbindung, Qualifizierung und Wissenstransfer lassen sich gemeinsam effizienter lösen und umsetzen“, bestätigt Landrat Michael Geisler, welcher der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als ge-

schäftsführendes Mitglied vorsteht.

Wer ist der Kümmerer?

Projekträgerin Sylvia Lorenz diskutiert schon länger den Wunsch nach überdauernder Kooperation mit den Unternehmen der Region. Mit Blick auf die knappen Ressourcen im Tagesgeschäft entstehen sofort die Fragen: Wer macht es? Wer organisiert es? Wer ist „Kümmerer“? Durch die Unterstützung der Fachkräfteallianz Sächsische Schweiz-Osterzgebirge können

diese Fragen im Projektverlauf gemeinsam mit interessierten Unternehmen erörtert sowie die inhaltliche und organisatorische Basis für die Gründung einer zukunftsfähigen Kooperative erarbeitet werden. Dazu fand nach zweimaliger Projektvorstellung in Bad Schandau und Geising am 4. Februar ein Workshop im „Aktiv-Hotel Stock & Stein“ Königstein zur thematischen Ausrichtung statt. Interessierte Unternehmen, welche die Vorteile des Projekts nutzen möchten, melden sich gern beim Projekt-

träger oder dem Koordinator der Fachkräfteallianz.

Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Koordinator Fachkräfteallianz
Holger Trogisch
E-Mail: holger.trogisch@landratsamt-pirna.de
Telefon: 03501 515-1520
www.landratsamt-pirna.de/fachkraefteallianz.html
sylvialorenz.com/fachkraefteprojekt/

Talentparcours am BSZ „Otto Lilienthal“ Freital

Jetzt aktiv teilnehmen und Fachkräfte von morgen finden!

Nach dem großen Erfolg in den vergangenen Jahren geht der Talentparcours in eine neue Runde. Am **7. April 2025** wird das Projekt am Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ in Freital stattfinden. Unternehmen der Region sind herzlich eingeladen, sich aktiv an dieser spannenden und praxisnahen Veranstaltung zu beteiligen. Die Anmeldung ist ab sofort möglich und kann online unter [mitdenken.sachsen.de/1049098](https://www.mitdenken.sachsen.de/1049098) bis zum **28. Februar 2025** erfolgen.

Warum sollten Unternehmen teilnehmen?

Der Talentparcours bietet für Unternehmen eine hervorragende Plattform, um junge Talente ganz gezielt und frühzeitig für eine Ausbildung zu begeistern. Landrat Michael Geisler rät:



„Stellen Sie Ihre Ausbildungs- und Studienangebote vor, zeigen Sie, was Ihr Unternehmen einzigartig macht und geben Sie den Jugendlichen durch Arbeitsproben und praktische Tätigkeiten einen direkten Einblick. Der Talentparcours hat keinen klassischen Messecharakter. Dadurch sind ganz individuelle

Kontaktmöglichkeiten gegeben, nutzen Sie diese gern.“

Was ist der Talentparcours?

Der Talentparcours ist ein Projekt, das den Fokus auf die praktische und direkte Vermittlung von Berufsbildern legt. Hier geht es nicht nur um Theorie, denn beim Talentparcours werden ty-

pische Tätigkeiten und Arbeitsproben aus dem Berufsalltag vorgestellt. In thematischen Brancheninseln präsentieren regionale Unternehmen verschiedene Aufgaben und Arbeitsabläufe, die charakteristisch für die Berufe sind.

Die Schüler haben die Möglichkeit, ungezwungen mit den Unternehmensvertretern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten, Studienangebote sowie berufliche Perspektiven zu informieren.

Durch den praktischen Ansatz wird nicht nur die Attraktivität der Berufe gesteigert, sondern auch klar vermittelt, welche Fähigkeiten, Interessen und Anforderungen in den jeweiligen Berufsfeldern gefragt sind.

Der Talentparcours bietet eine

einmalige Gelegenheit, Schüler mit den vielfältigen Berufsfeldern und Karrieremöglichkeiten in der Region vertraut zu machen. Gleichzeitig können Unternehmen ihre Rolle als attraktive Arbeitgeber und Ausbildungs- sowie Studienbetriebe präsentieren und zukünftige Fachkräfte für ihre Branche begeistern.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bereich Landrat
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Erster Geburtstag des Welcome Centers

Eine Erfolgsbilanz mit Aussicht auf weiterhin positive Entwicklung



Das Welcome Center ist Teil der Stabsstelle Wirtschaftsförderung in der Landkreisverwaltung und bietet umfassende Hilfe für Unternehmen und Fachkräfte aus dem In- und Ausland, die in der Region arbeiten und leben möchten. Es leistet Unterstützung und Beratung sowohl bei administrativen Fragen als auch beim Visa- und Einreiseprozess.

Zum einjährigen Geburtstag des Welcome Centers wird am 6. März 2025 eine Jahrestagung unter der Schirmherrschaft von Landrat Michael Geisler stattfinden. Interessierte Unternehmen und Netzwerk-

partner können sich von der bisher geleisteten Arbeit des Welcome Centers ein Bild machen und mit Arbeitgebern und ihren internationalen Mitarbeitern ins Gespräch kommen.

„Es ist ein positives Signal, dass unsere Beratungsstelle für Arbeitgeber zur Einstellung internationaler Mitarbeiter gut angenommen wurde“, so Landrat Michael Geisler. „Viele Hürden, die sowohl Arbeitgeber unseres Landkreises als auch die ausländischen Fachkräfte nehmen müssen, um hier zu arbeiten, können gemeinsam mit dem Welcome Center erfolgreich gemeistert werden. Das kommt

unserer Wirtschaft nachhaltig zugute.“

Das Beratungsangebot „aus einer Hand“ hat sich im vergangenen Jahr bewährt und wird von den Arbeitgebern gut genutzt. Ziel ist es bürokratische Prozesse zu den Verfahren rund um Einreise und Aufenthalt so einfach wie möglich zu gestalten und die Unternehmen zu entlasten. Dank eines gut funktionierenden Partnernetzwerks lassen sich somit gangbare Wege finden, um die Arbeitsaufnahme internationaler Mitarbeiter im Landkreis zu ermöglichen.

Seit der Eröffnung des Welcome Centers im Januar 2024

wurden 54 Unternehmen intensiv beraten und das Interesse der Firmen steigt weiter. Vor allem ging es um die Unterstützung für Fachkräfte und Auszubildenden aus Estland, Vietnam, Serbien, Marokko, Russland, Polen oder Venezuela. So starteten zum Beispiel Lehrlinge aus Marokko und Vietnam ihre Hotelfachausbildung. Ein junger Mann aus Serbien wird im Frühjahr seine Qualifikation als Berufskraftfahrer beginnen und ein erfahrener Tierwirt aus Polen ist glücklich mit seiner neuen Arbeit in einem Agrarbetrieb in unserem Landkreis.

Ihr Ansprechpartner:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
E-Mail: ilona.weidner@landratsamt-pirna.de
Web: www.landratsamt-pirna.de/welcomecenter.html



Das Welcome-Center ist eine Initiative des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und wird über die Regionale Fachkräfteallianz mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes finanziert.

Schon vom Unternehmensatlas gehört?

Der Unternehmensatlas ist kein gewöhnlicher Atlas, sondern darin stellen sich Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen ganz persönlich vor, um möglichst viele Schüler von sich als potenziellen Ausbildungs- und Studienpartner zu begeistern – egal, ob für eine



dualer Ausbildung oder ein Studium.

Melden Sie ihr Unternehmen für die letzten freien Seiten im

neuen Unternehmensatlas an!

QR-Code zum Anmeldeformular:



Kontakt:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsischeschweiz.de

Seit über zehn Jahren ehrenamtlich im Einsatz: Das Bergwaldprojekt in der Sächsischen Schweiz

Urlaub nehmen, um freiwillig zu arbeiten? Das mag auf den ersten Blick wie ein Gegensatz wirken, doch ist es in der Sächsischen Schweiz keine Seltenheit. Seit über zehn Jahren kommen zweimal im Jahr Freiwillige in die Region, um den Wald-Umbau im Forstbezirk zu unterstützen. Die erfolgreiche Kooperation zwischen der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst und dem Bergwaldprojekt e. V. startete 2014. Damals begannen die Freiwilligen noch mit der Pflanzung und dem Einzelschutz der Weißtanne, die auf dem Weg zu gemischten und naturnahen Beständen aus Buchen, Fichten und Tannen der erste Baustein im Umbauprozess ist. Zukünftig werden auf



denselben Pflanzflächen Buchen eingebracht, die schnellwüchsiger als die Tannen sind. Doch nicht nur Bäume, auch Zäune „pflanzen“ gehört zum Waldumbau – denn nur sie können den Pflanzungen den notwendigen Schutz vor Wild bieten. Sind die Bäume dann hoch genug, müssen die Zäune wieder aus dem Wald verschwinden – ein weiteres Aufgabengebiet für die Freiwilligen.

Der Verein Bergwaldprojekt führt auch in anderen Orten Deutschlands Freiwilligeneinsätze in Wäldern, Mooren und Offenlandschaften durch. Auf diese Weise möchte er zum Schutz, zum Erhalt und zur Wiederherstellung von Ökosystemen beitragen und das Bewusstsein für die Natur sowie ein nachhaltiges Handeln der Gesellschaft fördern. Mit der Anmeldebestä-

tigung haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, durch das sogenannte DB-Öko-Ticket vergünstigt mit der Bahn anzureisen. Verpflegt werden sie von einem Küchenteam, welches liebevoll frische, vegetarische Mahlzeiten, wenn möglich aus regionalen und saisonalen Zutaten zubereitet und wenn von den Teilnehmenden gewünscht, kommt auch einmal lokal gejagtes Wild auf den Tisch.

In der Nationalparkregion Sächsische Schweiz finden zweimal jährlich für jeweils eine Woche Projekteinsätze mit Freiwilligen des Bergwaldprojektes statt – einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Betreut werden diese Einsätze von einem Teamleiter. Die Teilnehmenden sind unterschiedlich alt: Zu ihnen gehören Studierende, Berufstätige und

Rentner. Viele von ihnen wollen praktisch und sinnvoll im Wald tätig sein und melden daher ihre Teilnahme an einem Bergwaldprojekt-Einsatz an. Die Freiwilligen einer Gruppe sind während ihrer Projektwoche gemeinsam untergebracht. Bei ihrer Arbeit in den hiesigen Wäldern lernen sie auch die Nationalparkregion näher kennen. Dass es sich lohnt, seine Freizeit zu investieren, zeigt sich auch daran, dass es für die zwei Projekteinsätze im Jahr 2025 nur noch Wartelistenplätze gibt. Die wunderschönen Gipfel und Ausblicke, mit der die Sächsische Schweiz nach getaner Arbeit belohnt, tragen sicherlich ihren Teil dazu bei, dass die Plätze so begehrt sind.

Nicht nur Pflanzungen, auch Biotopschutz steht manchmal auf dem Programm. Im letzten Herbsteinsatz des Bergwaldprojektes befreiten die Freiwilligen auch mit der Handsichel kleine

Bäumchen von bedrängenden Pflanzen und pflegten Biotope des Waldläusekrauts und des Feuersalamanders. Auch Einblicke in praktischen Naturschutz stehen auf dem Programm. „Auf einer halbtägigen Exkursion informieren wir die Teilnehmenden des Bergwaldprojektes über die Besonderheiten der Landschaft in der Sächsischen Schweiz, über die integrative naturgemäße Waldbewirtschaftung, die wir in unseren Staatswaldrevieren praktizieren und über unsere Naturschutzmaßnahmen“, sagt Kai Noritzsch, Sachbearbeiter für Waldökologie und Naturschutz von der Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst. „Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit dem Verein Bergwaldprojekt e. V., weil sie neben der praktischen Unterstützung ein wichtiger Bestandteil unserer Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung ist.“



Foto: TVSSW/ Philipp Zieger

Und jetzt Sie:

Wenn Sie einen Einblick in die Naturschutzprojekte der Sächsischen Schweiz bekommen wollen, müssen Sie als Einwohner nicht den Weg über die Warteliste gehen, sondern können sich direkt an die Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz wenden. Informationen zum Bergwaldprojekt finden Sie unter: www.bergwaldprojekt.de

48h-Aktion 2025 - Ehrenamt - Für Euch, für uns, für alle!

Die 48h-Aktion vom 9. bis 11. Mai 2025 ist ein fester Bestandteil des Ehrenamtes im Landkreis. Sie wird vom Trägerverbund, bestehend aus Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Kinder und Jugendhilfeverbund Freital e. V. und Pro Jugend e. V., organisiert. Kati Kade, Beigeordnete für Gesundheit, Soziales und Ordnung im Landratsamt, übernimmt wieder die Schirmherrschaft über die Aktion.

Alle Jugendgruppen, Jugendvereine, Jugendclubs, Junge Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren und Schulklassen sind eingeladen mit

ihrem selbstgewählten gemeinnützigen Projekt teilzunehmen. Es können soziokulturelle Projekte realisiert, Spielplätze, Bushaltestellen oder Wanderwege instandgesetzt, Jugendräume renoviert und Fassaden neu gestrichen werden. Möglich sind auch die Umgestaltung öffentlicher Plätze oder Schulhöfe, die Organisation eines Kinderfestes, Theaterstücks oder einer Ausstellung sowie Projekte zum Schutz von Natur und Umwelt. Die Materialien, Geräte und Helfer suchen sich die Jugendgruppen selbst. Dabei sind der Rat, die Mithilfe und Unterstützung von Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Bürge-

rinnen und Bürgern sowie der ortsansässigen Unternehmen gefragt.

Die **Anmeldung ist bis zum 16. März 2025** per Flyer, Telefon, E-Mail oder über die Internetseiten der Vereine im Trägerverbund möglich. Alle teilnehmenden Gruppen werden mit von der Sachsen Energie AG gesponserten Aktionsshirts ausgestattet und finanziell durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden und Klinik Bavaria Kreischa unterstützt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakte Trägerverbund für Fragen, Anmeldung oder Projektideen:

Jugendring Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Bahnhofstraße 1
01796 Pirna
Telefon: 03501 781647
Fax: 03501 571168
E-Mail: info@jugend-ring.de
www.jugendring-soe.de

Pro Jugend e. V.
Dr.-Friedrichs-Straße 27
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 611543
Fax: 03504 611544
E-Mail: kontakt@projugendev.de
www.projugendev.de



KJV Freital e. V.
Koordinationsbüro f. Soz. Arb. Freital
Dresdner Straße 90,
01705 Freital
Telefon: 0351 6469734
Fax: 0351 6469736
E-Mail: info@sozialkoordination.de
www.sozialkoordination.de

Ferienzuschüsse unterstützen Familien mit geringem Einkommen

Auch in diesem Jahr können Familien mit geringem Einkommen und finanziellen Mehrbelastungen eine Förderung für Ferienfahrten und Erholungsangebote im Landkreis beantragen. Ziel dieser Förderung ist, dass Kindern in Familien mit niedrigem Einkommen eine altersgerechte

Erholung durch einen Zuschuss zum Teilnahmebeitrag ermöglicht wird.

„Alle Kinder sollten die Möglichkeit haben, sich zu erholen und in den Ferien neue Erfahrungen mit Gleichaltrigen zu sammeln“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Deshalb unterstützen wir Fami-

lien in schwierigen finanziellen Situationen zusätzlich mit einem Ferienzuschuss, der es auch ihnen erlaubt, an den Ferienaktivitäten teilzunehmen.“

Für die Ferienfahrten kann ein Zuschuss bis zu einer Höhe von 12,50 Euro pro Tag als Unterstützung gewährt werden. Ins-

gesamt stehen im Landkreis für die Förderung 10.000 Euro aus dem Kreishaushalt zur Verfügung. Gefördert werden Maßnahmen, die von einem anerkannten freien oder öffentlichen Träger der Jugendhilfe durchgeführt werden. Dabei sollten Eltern bei der Beantragung da-

rauf achten, dass die Anträge vor Beginn der Maßnahme im Jugendamt eingereicht werden müssen.

Interessierte finden das Antragsformular sowie die Richtlinie unter www.landratsamt-pirna.de/wirtschaftliche-jugendhilfe.html.

DRK Erziehungs- und Familienberatungsstelle Pirna

Konzentrationstraining für Grundschüler ab März 2025 beim DRK Pirna

„Kannst Du Dich nicht einfach mal konzentrieren!“ Die Hausaufgaben werden zum nervenaufreibenden Kampf? Die Schule hat Sie auf Konzentrationsprobleme bei Ihrem Kind angesprochen? Ihrem Kind fällt es schwer, sich gezielt einer Sa-

che zuzuwenden und Aufgaben in angemessener Zeit zu erledigen?

Nach den Winterferien beginnt in der Beratungsstelle ein neuer Kurs für Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten. Wir arbeiten nach dem Konzept des Marbur-

ger Konzentrationstraining. Kinder der 2. und 3. Klasse lernen hier, wie man konzentriert Aufgaben lösen kann. Sie erleben, wie man mithilfe von entspannenden Geschichten nach dem anstrengenden Schulalltag zur Ruhe kommen kann. Auch fröhliche gemeinsame Spiele helfen, die Wahrnehmung zu schulen und sich besser zu konzentrieren. Und am Ende wartet ein Preis aus der Schatzkiste als Belohnung. Eltern bekommen in dem begleitenden Elterngesprächen Hinweise, wie sie ihr Kind gut unterstützen können.

Das Training wird vom 11. März bis 15. April 2025 an 6 Terminen jeweils dienstags in der Zeit von 14:00 bis

15:30 Uhr stattfinden.

Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern beim DRK Kreisverband Pirna telefonisch oder persönlich informieren und bis zum 14. Februar 2025 anmelden.

Kontakt:

DRK Kreisverband Pirna e. V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Straße 38a,
01796 Pirna
Telefon: 03501 57127-20
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

DRK-Blutspendedienst sagt „Danke“ mit großer Blutspendergala

Über 150 Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus dem Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurden für ihre Verdienste um die Blutspende geehrt. Als Anerkennung für das Engagement der Blutspender hatte das Deutsche Rote Kreuz Dippoldiswalde im Januar zu einer zentralen Ehrungsgala in das Hotel und Gasthof „Zum Erbgericht“ eingeladen. Unter den eingeladenen 150 Blutspendern waren auch ehrenamtliche Helfer aus dem gesamten Landkreis, die sich besonders für die Blutspende eingesetzt haben oder im letzten Jahr ein besonderes Spendenjubiläum begingen. Dabei erreichten drei Spender die 150. Blutspende und vier die 125. Blutspende.

Der DRK-Blutspendedienst ist dankbar für jede Spende. Die nächsten Termine finden Sie auf Seite 24 dieser Ausgabe des Landkreisboten.



Landkreiseigene Schulen werden digital

Für insgesamt 17 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde Ende 2024 die Digitalisierung dieser Bildungseinrichtungen bis auf einige Restleistungen erfolgreich abgeschlossen.

Bereits im April 2020 hatte der Landkreis den Antrag auf Förderung über die Richtlinie „Digitale Schulen“ für die Schulen in Trägerschaft des Landkreises gestellt. Den Zuwendungsbescheid erhielt die Landkreisverwaltung am 7. August 2020. Die Sächsische Aufbaubank bewilligte auf der Grundlage der 17 eingereichten Einzelprojekte an Schulen eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von fast 3,3 Millionen Euro für die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur in den landkreiseigenen Schulen.

„Die förderfähigen Leistungen wurden vollumfänglich und fristgerecht erbracht. Die Festbetragsfinanzierung von knapp 3,3 Millionen Euro kann ebenfalls in voller Höhe abgerufen werden. Das ist vor allem der aktiven und unkomplizierten Mitwirkung aller beteiligten Schulen und beauftragten Firmen zu verdanken“, konstatierte Landrat Michael Geisler zum Abschluss



dieses Mammutprojektes. „Bedingt durch das enge Zeitfenster mussten die Arbeiten während des laufenden Schulbetriebes ausgeführt werden. Das bedeutete für alle – sowohl für Bauleute, als auch Lehrer und Schüler – eine große logistische Herausforderung.“

Im Landratsamt wurde für jede Schule das entsprechende digitale Infrastrukturkonzept erarbeitet. Es beinhaltet unter anderem die räumlichen und technischen Anforderungen an die Verkabelungsinfrastruktur und die IT-Übertragungstechnik. Für die Ausstattung der pädagogisch genutzten Räume in-

nerhalb der Schulen wurde die „Orientierungshilfe zu grundlegenden Digitalinfrastruktur an Schulen 2019 - 2021“ angewandt.

Unter Berücksichtigung dieser baulichen Anforderungen wurde eine einheitliche Planungsgrundlage für die unterschiedlichen Schulen erstellt und dazu eine Kosteneinschätzung aufgestellt. Das Ergebnis wies gegenüber der Förderung einen mehr als doppelt so hohen Kostenbedarf aus. Um die Digitalisierung in den landkreiseigenen Schulen im erforderlichen Ausbauzustand jedoch vollumfänglich umsetzen zu können, beschloss

der Kreistag für die Maßnahme zusätzlich Eigenmittel in Höhe von 5,3 Millionen Euro bereitzustellen.

Der Planungsstart erfolgte im Jahr 2020, Baubeginn an der ersten Schule, dem Weißeritzgymnasium Freital, war im März 2021. Da im Zuwendungsbescheid der Bewilligungszeitraum zur Verwendung der Fördermittel zeitlich auf den 31. Dezember 2024 begrenzt war, erfolgten je nach Mittelbereitstellung im Haushalt des Landkreises die Planungen, die Ausschreibungen und die Baumsetzungen für die weiteren 16 Schulen bis zum 31. Dezember 2024.

Die Förderung und damit die Bereitstellung der finanziellen Mittel erfolgte aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Weitere Informationen lesen Sie unter: www.landratsamt-pirna.de/landkreiseigene-schulen-digital-34838.html



Neue Technik für Straßenmeisterei Altenberg in Dienst gestellt

Gerade noch rechtzeitig zur Wintersaison erhielt die Straßenmeisterei in Altenberg im Dezember 2024 einen neuen Mercedes-Benz Unimog Geräteträger, welcher aktuell mit einem Schneeschlepper ausgestattet

ist und eine sicherere Fahrt im Landkreis unterstützt.

Die neue Technik hat sich in den vergangenen Wochen bereits bewährt.

Technisch gesehen ist der Unimog (Foto) ein wahrer Alleskön-

ner: Ob im Winterdienst, beim Mähen, Mulchen, der Gehölzpflege, beim Kehren, Reinigen oder Laden und Transportieren; der Unimog ist geländegängig und vielseitig einsetzbar – eben ein Ganzjahres-Allrounder.

Zudem arbeitet er durch die hohe Auslastung, niedrigen Kraftstoffverbrauch und relativ geringe Wartungskosten effizient.

Die neue Fahrzeugtechnik für die Straßenmeistereien, zu der

auch zwei Kippanhänger und drei Zentralachsanhänger gehören, hat ihren Wert. Die Gesamtkosten betragen rund 303.000 Euro. Die Finanzierung erfolgte aus dem Landkreis-, Staats- und Bundeshaushalt.



Verkehrs- und Ordnungsamt Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

B 172 Elbbrücke in Bad Schandau

Brückenschäden (Unterspannband), seit 07.11.2024

S 171 Bad Gottleuba

Fahrbahnerneuerung, 21.05.2024 bis 31.03.2025

K 9072 Pohrsdorf

Sicherung Breitbandausbau, 17.02.2025 bis 28.02.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Nächste Kreistagssitzung

Die nächste Sitzung des Kreistages findet

**am Montag, dem 10.03.2025, 17:00 Uhr,
im Kreistagssaal Verwaltungssitz Schloss Sonnenstein
in 01796 Pirna, Schloßhof 2/4,**

in öffentlicher Sitzung statt.

Die Tagesordnung wird entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 und der Geschäftsordnung des Kreistages vom 22.06.2020 acht Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter www.landratsamt-pirna.de sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://landratsamt-pirna.more-rubin1.de> veröffentlicht.

Weiterhin kann man sich über die Tagesordnung im Aushang an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren. Die Informationstafeln befinden sich an nachstehenden Stellen:

- **Bürgerbüro Pirna**
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
- **Bürgerbüro Dippoldiswalde**
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
- **Bürgerbüro Freital**
Dresdner Straße 107, 01705 Freital
- **Bürgerbüro Sebnitz**
Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz

Information des Kreiswahlleiters

Bekanntmachung über die Kreiswahlvorschläge für die Bundestagswahl für den Wahlkreis 157 Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

In der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 1. Februar 2025 wurden die Kreiswahlvorschläge mit den jeweiligen Wahlkreisbewerbern bekanntgemacht. Diese wurden in öffentlicher Sitzung am 24. Januar 2025 vom Kreiswahlausschuss für die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 im Wahlkreis 157 zugelassen.

Ausgabe des elektronischen Landkreisboten vom 01.02.2025:
<https://www.landratsamt-pirna.de/download/landkreisbote-elektornisch-01-02-2025-web.pdf>



Europaweite Ausschreibung zur Bewirtschaftung zweier Kantinen des Landkreises

Der Landkreis Sächsische Schweiz gibt bekannt, dass Ausschreibungen für die Kantinenversorgung an zwei Berufsschulzentren des Landkreises europaweit veröffentlicht werden. Für die Standorte der jeweiligen Schulen stehen neben der Versorgung der Schülerinnen und Schüler innovative Konzepte im Fokus.

Im Beruflichen Schulzentrum „Friedrich Siemens“ Pirna wird ein Foodtruck gesucht, der abwechslungsreiche und frische Speisen anbietet.

Im Berufsschulzentrum „Otto Lilienthal“ Freital-Dippoldiswalde ist die Vergabe an einen Dienstleister für die Kochküche vorgesehen, die als feste Einrichtung für die Zubereitung vielfältiger Mahlzeiten dient.

Interessierte Anbieterinnen und Anbieter werden gebeten, sich auf der Plattform RIB eVergabe unter www.vergabe.rib.de zu bewerben und ihre Ideen einzubringen. Die genauen Details sowie die Ausschreibungsunterlagen sind seit dem 29.01.2025 auf der Plattform verfügbar. Ausschreibungsschluss ist der 27.02.2025.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Amt für Finanzverwaltung
Vergabestelle
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1204
E-Mail: vergabestelle@landratsamt-pirna.de

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers mit Outdoorsystemtechnik (H=40m Stahlgittermast), Einfassung mit Maschendrahtzaun

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01606-23-206

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 269/4 der Gemarkung Reichstädt in Dippoldiswalde (01744), Hauptstraße, am 10.01.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung eines Antennenträgers mit Outdoorsystemtechnik (H=40m Stahlgittermast), Einfassung mit Maschendrahtzaun in Dippoldiswalde (01744), Hauptstraße, auf dem Flurstück 269/4 der Gemarkung Reichstädt erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines Biergartens mit 130 Sitzplätzen, mobilen Toilettenanlagen und Pkw-Stellplätzen; zur temporären Aufstellung einer Zeltanlage mit 72m² Grundfläche und max. 40 Sitzplätzen befristet bis zum 31.10.2025

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01221-24-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 388/a der Gemarkung Gommern in Heidenau (01809), Lockwitzer Straße, am 14.01.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Nachträgliche Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die nachträgliche Genehmigung zur Errichtung eines Biergartens mit 130 Sitzplätzen, mobilen Toilettenanlagen und Pkw-Stellplätzen; zur temporären Aufstellung einer Zeltanlage mit 72 m² Grundfläche und max. 40 Sitzplätzen in Heidenau (01809), Lockwitzer Straße, auf dem Flurstück 388/a der Gemarkung Gommern befristet **bis zum 31.10.2025** erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzener Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die Landesdirektion Sachsen teilte dem Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit, dass aufgrund der Beendigung der hoheitlichen Tätigkeiten des bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegers, Herr Vogel, der Kehrbezirk 14 6 28-07 Kirnitzschtal ab **1. Januar 2025** vorerst kommissarisch durch die drei anliegenden bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger wie folgt aufgeteilt wird:

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Enrico Jokiel:
Stadt Sebnitz: Ortsteile Altendorf, Mittelndorf, Lichtenhain, Ottendorf, Hinterhermsdorf
Stadt Hohnstein: Ortsteil Ulbersdorf

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Birk Hiebsch:
Stadt Bad Schandau: Ortsteile Bad Schandau, Prossen, Ostrau, Postelwitz, Schmilka, Porschdorf und die Gemeinde Rathmannsdorf

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger Holm Schreiber:
Stadt Bad Schandau: Ortsteil Krippen
Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna: Ortsteile Reinhardtsdorf, Schöna,

Die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger erreichen Sie unter nachfolgenden Kontaktdaten:

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Enrico Jokiel
Schützenstraße 14, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 57718
Mobil: 0172 3743315
E-Mail: enricojokiel@web.de

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Birk Hiebsch
Schillerstraße 83, 01844 Neustadt

Telefon: 03596 604154
Mobil: 0174 2169148

bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Herr Holm Schreiber
Schandauer Straße 40, 01824 Königstein
Telefon: 0351 4472655
Mobil: 0172 5876697
E-Mail: holmschreiber@gmx.de

Die bisherigen Zuständigkeiten der o. g. bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger bleiben von der dauerhaften Aufteilung unberührt.

Erläuternd möchte ich darauf hinweisen, dass der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die hoheitlichen Aufgaben nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, insbesondere der §§ 14 – 16 SchfHWG ausführt. Dies sind insbesondere die Durchführung von Feuerstättenschauen, das Erstellen der Feuerstättenbescheide, die Durchführung von anlassbezogenen Überprüfungen sowie das Ausstellen der Bescheinigungen über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen. Zur Feuerstättenschau meldet sich der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger mindestens 5 Werktage vor der Schau beim Eigentümer an. Eine Feuerstättenschau darf frühestens drei Jahre und soll spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden.

Nach erfolgter Feuerstättenschau erhält der Eigentümer einen Feuerstättenbescheid. Dieser gilt bis zur Festsetzung eines neuen Feuerstättenbescheides. Im Bescheid sind wiederkehrende Kehr- bzw. Messarbeiten terminlich festgeschrieben. Wurden Zeiträume ohne Jahresangaben festgelegt, bedeutet dies, dass diese Arbeiten jährlich zu veranlassen sind. Für die Einhaltung dieser Termine ist grundsätzlich der Eigentümer zuständig. Für die Durchführung der Arbeiten kann der Eigentümer einen Schornsteinfeger seiner Wahl beauftragen. Dies kann auch der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger sein.

Erfüllt ein anderes Schornsteinfeger-Unternehmen als der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger die Schornsteinfegerarbeiten, ist nach Ausführung der Schornsteinfegerarbeiten ein sog. Formblatt als Nachweis für den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu erstellen, damit die ordnungsgemäße Eintragung der Erledigung im Kkehrbuch erfolgen kann. Zuständig für die fristgemäße Übersendung der Formblätter ist wiederum der Eigentümer. Vertraglich können jedoch abweichende Vereinbarungen mit dem ausführenden Schornsteinfeger-Unternehmen getroffen werden.

Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen unter 03501 – 515 4205 zur Verfügung.

Pirna, den 14.01.2025

Landratsamt des Landkreises
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

gez. Reuhl
Referatsleiterin
Allgemeines Ordnungsrecht

Bekanntmachung

des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge über die öffentliche Auslegung der Verordnung zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Rote Weißeritz, Poisenwald und Lerchenberg“ vom 10.01.2025 gemäß § 20 Abs. 9 Sächsisches Naturschutzgesetz (SächsNatSchG).

Gemäß § 20 Abs. 9 SächsNatSchG erfolgt die Verkündung von Karten, die Bestandteil der Verordnung sind, und die aus technischen Gründen nicht verkündet werden, dadurch, dass sie auf die Dauer von mindestens zwei Wochen, beginnend am Tag nach Verkündung der Verordnung bei der erlassenden Behörde zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt werden.

Die Verordnung mit den dazugehörigen Übersichts- und Liegenschaftskarten, liegt bei den nachfolgend aufgeführten Stellen im Zeitraum vom **15. Februar 2025 bis 3. März 2025** zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der angegebenen Sprechzeiten aus:

Bürgerbüro Schloßhof 2/4 (Haus SF) 01796 Pirna	Bürgerbüro Weißeritzstraße 7 01744 Dippoldiswalde
--	---

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir, für die Einsichtnahme vorab telefonisch (Bürgerbüro Pirna, Telefon: 03501 515-1133, Bürgerbüro Dippoldiswalde, Telefon: 03501 515-1140) einen Termin zu vereinbaren.

**Information des Veterinäramtes
zu Tierarztnotdiensten**

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschaltet.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

**Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)**

**Gewässerstruktur wird erfasst
Betreten der Grundstücke erforderlich**

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert gemäß §107(2) Sächsisches Wassergesetz (SächsWG), dass im Zeitraum von Oktober 2024 bis einschließlich Juni 2026 in allen Landkreisen und kreisfreien Städten die Gewässerstruktur an ausgewählten Gewässern erfasst wird. Die Mitarbeiter des beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten. Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte den Kartierern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend §107(1) SächsWG zu gewähren. Bei Fragen können Eigentümer/Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Fr. Schönherr, Ref. 44, Telefon Vermittlung LfULG 0351/2612-0 erhalten.

**Abwasserzweckverband
Sebnitz**

**Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes Sebnitz für des
Wirtschaftsjahr 2025**

Auf Grund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in Verbindung mit dem § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) hat die Verbandsversammlung am 27.11.2024 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 beschlossen:

§ 1

Es betragen im Wirtschaftsjahr 2025

1. im Erfolgsplan	
die Erträge	3.038.073 €
die Aufwendungen	3.031.906 €
der Jahresgewinn	6.167 €
2. im Liquiditätsplan	
der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	753.569 €
der Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.065.500 €
der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	321.878 €

§ 2

Es werden im Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	- €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	350.000 €

ausgefertigt:

Sebnitz, 16.01.2025

Kretzschmar
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung 2025 des Abwasserzweckverbandes Sebnitz wurde mit Bescheid vom 09.01.2025 durch das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge in der vorliegenden Form genehmigt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025 einschließlich Wirtschaftsplan für den Abwasserzweckverband Sebnitz in der Zeit von

**Donnerstag, den 13. Februar 2025
bis einschließlich Montag, den 24. Februar 2025**

in der Stadtverwaltung Sebnitz, Zimmer 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Neustadt in Sachsen

Stellenausschreibung

LAG-Regionalkonferenz: Projekte, Perspektiven und Preise

Am Mittwoch, den 29. Januar 2025, fand die diesjährige LAG-Regionalkonferenz der Region „Silbernes Erzgebirge“ im Puppentheater des Schlosses Lauenstein statt, das selbst mit Hilfe von LEADER-Förderung realisiert wurde. Der Veranstaltungsort beeindruckte die zahlreichen Gäste aus der Region nicht nur durch seine kreative Atmosphäre, sondern auch durch die Möglichkeit, die positiven Auswirkungen von Förderprojekten direkt vor Ort zu erleben.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen inspirierende Ein-



blicke in erfolgreiche Projekte, die in unserer Region umgesetzt wurden. Die Referenten teilten wertvolle Erfahrungen,

die als Anregung für zukünftige Initiativen dienen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Konferenz war der Einblick auf den derzeitigen Stand in der Förderperiode 2023-2027 und ein Ausblick auf die kommende EU-Förderperiode.

Das Highlight der Veranstaltung bildete die feierliche Preisverleihung des Videowettbewerbs „Unser Verein in 60 Sekunden“. Die zwölf kreativen Beiträge der Teilnehmer zeigten eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert unsere Vereine sind. Die Gewinner wurden mit Preisen ausge-

zeichnet, die nun die Perspektive auf neue Vereinsprojekte bieten. Herzlichen Glückwunsch dem Fürstenwalder Karnevalsclub e. V. zum ersten Platz und 3.000 Euro Preisgeld!

Die LAG-Regionalkonferenz bot somit nicht nur eine Plattform für den Austausch von Ideen, sondern auch eine Gelegenheit, die Erfolge unserer Region zu feiern und gemeinsam in die Zukunft zu blicken. Wir freuen uns auf ein nächstes Mal! Sie erreichen uns unter: 03731 692867 sowie über info@re-silbernes-erzgebirge.de

Über den Tellerrand geschaut – Einblicke in die LEADER-Region Bautzner Oberland Unser Team auf Tour vom 21. bis 23. Januar 2025

Das Regionalmanagement Sächsische Schweiz und das Team der Geschäftsstelle des Landschaft(f)t Zukunft e. V. haben die jährliche Klausur genutzt, um die LEADER-Region im Bautzner Oberland zu erkunden und neue Impulse für die eigene regionale Entwicklung zu gewinnen. Der Tag begann in Demitz-Thumitz, am historischen Pfarrhaus. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die ehemalige Bürgermeisterin Frau Pallas und ihrem Ehemann, die sich auch heute noch ehrenamtlich stark für die Entwicklung ihres Ortes und die Pflege seiner Traditionen

engagieren, folgte ein abwechslungsreicher Ortsrundgang. Wir lernten dabei die Granitroute und Industriekulturroute kennen und tauchten in die Geschichte der Steinsäge ein.

Ein Brunch im Pfarrhaus bot nicht nur Gelegenheit zum Genießen, sondern auch zum intensiven Austausch. Susanne Porcu vom Regionalmanagement der LEADER-Region Bautzner Oberland stellte weitere „Leuchtturmprojekte“ der Region vor, die mit Unterstützung von LEADER-Mitteln realisiert werden konnten.

In Cunewalde fand die Klausur ihren er-



folgreichen Abschluss – in einem sanierten Umgebendehaus. Dieses LEADER-geförderte Projekt bietet heute eine ideale Unterkunft für Seminargruppen. Es ist ein

sehr gutes Beispiel für die gelungene Verknüpfung von Tradition und Innovation. Der Austausch vor Ort drehte sich vor allem um zukünftige Projekte und mögliche Kooperationsansätze.

Der Besuch in der Region Bautzner Oberland verdeutlichte erneut, wie wichtig LEADER-Initiativen für die Förderung des ländlichen Raumes sind und welche Potenziale noch ungenutzt bleiben. Die gewonnenen Perspektiven und wertvollen Erkenntnisse werden für alle Beteiligten lange nachwirken sowie Inspiration für die weitere Arbeit sein.

Neue Projektstelle beim Landschaft(f)t Zukunft e. V. für die nächsten 3 Jahre

In den letzten sieben Jahren hat der Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V. gemeinsam mit speziell eingesetzten Projektkoordinatoren die Mobilität in der Sächsischen Schweiz strategisch, kommunikativ und planerisch begleitet. Durch die enge Zusammenarbeit mit kommunalen und mobilitätsrelevanten Partnern wurden in der „Testregion“ rund um Bad

Schandau – einschließlich des Hotspots Kirnitzschtal – bereits erste wichtige Ergebnisse erzielt. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen und gleichzeitig die kommenden Herausforderungen im Bereich der Mobilität angehen. Mit der neuen Projektstelle „Parkraummanagement Sächsische Schweiz“ verfolgen wir das Ziel, sowohl für Touristen

als auch für Einheimische positive Mobilitätserfahrungen in der Sächsischen Schweiz zu schaffen. Dies bildet die Grundlage für die Nutzung der Mobilitätsangebote in der Region.

Mit der neuen Projektstelle wird künftig auch die Nationalparkregion Sächsische Schweiz stärker eingebunden. Das ist entscheidend, um Projekte ganzheitlich und regional übergreifend zu betrachten. So können zukünftig Mobilitätsfragen auch jenseits des Hotspots Kirnitzschtal und Bad Schandau bearbeitet werden. Für die **gesamte Region Sächsische Schweiz wird damit ein zentraler Ansprechpartner für das Thema Parkraummanagement** verfügbar sein.

Geplant ist unter anderem, Parkplatzinformationen wie

Anzahl der Stellplätze, Gebühren, Bezahlmöglichkeiten und Parkzeiten auf Google Maps zu hinterlegen und die Verfügbarkeit freier Parkplätze in Echtzeit anzuzeigen. Darüber hinaus sollen größere Parkplätze in der Region zukünftig an eine App angebunden werden, um den Gästen die Möglichkeit zu bieten, ihren Parkplatz digital zu bezahlen, insbeson-

dere bei fehlendem Bargeld. Es gibt viele weitere Ideen zur Weiterentwicklung der Region. Wir freuen uns auf einen Austausch mit Einheimischen und Gästen. Wenn Sie Anregungen oder Vorschläge haben, wie wir die Sächsische Schweiz weiter positiv gestalten können, kontaktieren Sie uns gern per E-Mail: rico.manns@landschaft-zukunftev.de



Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



IBSF Europacup Bob und Junioren Weltmeisterschaften Bob im Februar 2025

Im Februar 2025 kommt der weltbeste Bob-Nachwuchs zunächst zum IBSF Europacup (4. bis 8. Februar 2025) und dann zum Saisonhöhepunkt, den IBSF Junioren Weltmeisterschaften presented by E.INFRA (10. bis 16. Februar 2025) an den SachsenEnergie-Eiskanal. Die feierliche Eröffnung der JWM wird am Donnerstag, dem 13. Februar 2025 direkt am Zielauslauf des SachsenEnergie-Eiskanal stattfinden. Neben der Präsentation der Sportler aller teilnehmenden Nationen wird es ab 18:00 Uhr ein kurzweiliges Rahmenprogramm aus Information, Kultur und Show geben. Der Eintritt dafür ist frei.

Tickets für die Trainings- und Renntage beider Wettbewerbe sind jetzt online zu erwerben. Erstmals sind neben den Tagestickets zu je 6 Euro auch Dau-



erkarten für je 15 Euro im Vorverkauf erhältlich. Inhaber dieser Flatrate-Tickets haben dann freien Zutritt für alle Trainings- und Wettkampftage im Zeitraum 4. bis 16. Februar 2025. An den Tageskassen kostet das Tagesticket 7 Euro. Kinder, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte erhalten freien Eintritt mit Vorlage des entsprechenden Ausweises (Ausnahme VIP-Tickets). Parkplätze befinden sich in der Nähe zum Eiskanal (Haupteingang Tor B, Kohlgrundweg).

Tipp: Zu den JWM-Rennen am 15. und 16. Februar 2025 öffnet unsere Panoramabaude.

Buchen Sie unsere Junior-VIP-Tickets und erleben die Rennen mit Panoramablick. Im Ticketpreis von 50 Euro pro Person inbegriffen ist der Eintritt zum Veranstaltungsgelände sowie der Zutritt zum Junior-VIP-Bereich (Panoramabaude). Dort reichen wir eine Snackauswahl vom Buffet sowie Heiß- und Kaltgetränke.

Ferienstpaß im Eiskanal

Nur Rodeln und Skifahren ist in den Winterferien zu langweilig? Dann kommt an den SachsenEnergie Eiskanal zum Ice-Tubing! Bei unseren Terminen für Jedermann stehen Spaß und Action im Vordergrund.

Das Ice-Tubing, offen für alle ab zehn Jahren oder einer Körpergröße von 130 cm, kann spontan vor Ort gebucht werden. Gestartet wird am Bremshang. Von dort aus geht es 400 Meter steil talabwärts durch den Eiskanal.

Ferien-Termine Ice-Tubing für Jedermann (da sein & mitrutschen)

Di,	18.02.2025	13:15 – 14:45 Uhr
Do,	20.02.2025	13:15 – 14:45 Uhr
So,	23.02.2025	14:00 – 16:00 Uhr
Di,	25.02.2025	12:00 – 14:00 Uhr
Do,	27.02.2025	12:00 – 14:00 Uhr
So,	02.03.2025	14:00 – 16:00 Uhr



Die Rennen im Überblick:

4. bis 8. Februar 2025 · IBSF Europacup Bob

Di, 04.02.2025 14:00 Uhr Training

Mi, 05.02.2025 09:00 Uhr Training

Do, 06.02.2025 09:00 Uhr Training

Fr, 07.02.2025 10:00 Uhr Wettbewerb Monobob Frauen & Zweierbob Männer

Sa, 08.02.2025 10:00 Uhr Wettbewerb Zweierbob Frauen & Viererbob

10. bis 16. Februar 2025 · IBSF Junioren WM Bob presented by E.INFRA

Di, 11.02.2025 09:00 Uhr Training

Mi, 12.02.2025 09:00 Uhr Training

Do, 13.02.2025 09:00 Uhr Training

Fr, 14.02.2025 09:00 Uhr Training

Sa, 15.02.2025 10:00 Uhr Wettbewerb Monobob Frauen & Zweierbob Männer

So, 16.02.2025 10:00 Uhr Wettbewerb Zweierbob Frauen & Viererbob

BOBBAHN-HONIG

ZART
HERB
FRUCHTIG



DER SÜSSE DREIER

Neu im Shop: DER SÜSSE DREIER

Von April bis Juli 2024 sammeln die am SachsenEnergie-Eiskanal beheimateten Bienen von Bio-Imker Malte Eismann fleißig Honig. Im Ergebnis konnte drei Mal feinsten Bio-Honig geerntet werden. Von ZART über HERB bis FRUCHTIG im Geschmack sind die von der Bergwiesenimkerei Eismann abgefüllten Gläser des gelben Goldes nun zum

Kauf erhältlich. Ein 350-Gramm-Glas kostet 7,50 Euro. Das Set „Der Süße Dreier“ enthält ein Glas jeder der drei verfügbaren Sorten und ist für 20 Euro zu haben. Zu kaufen gibt es den Bobbahn-Honig direkt im Bahn-Info-Büro am Eiskanal oder auch online über unseren Fanshop auf www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1 · 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35120 · E-Mail: info@wia-altenberg.de

www.SachsenEnergie-Eiskanal.de

www.facebook.com/bobbahn.altenberg

www.instagram.com/bobbahn.altenberg

NEU! vhsCard

Ihre Eintrittskarte zu neuen Ideen – und das für nur 25 Euro!

Mit der neuen vhsCard können Sie im Frühjahrssemester 2025 an 25 Vorträgen, Schnupperangeboten und Workshops aus verschiedenen Fachbereichen teilnehmen.

Das Gute daran? Sie zahlen einmalig nur 25,00 Euro!

In dieser Übersicht (rechts) sind die regulären Preise aus-

geschrieben. Für die vhsCard-Besitzer sind diese Ver-

anstaltungen kostenfrei. Sie können die vhsCard in unseren Geschäftsstellen, telefonisch oder über unsere Internetseite buchen



Die Volkshochschule bleibt mobil – auch 2025 auf Tour im Landkreis

Die Volkshochschule setzt ihr Erfolgsprojekt „vhs unterwegs“ fort und ist auch im Jahr 2025 wieder mit spannenden Angeboten direkt bei Ihnen vor Ort.

Vielfältige Themen

Die Veranstaltungsreihe „Weltblicke“ lädt dazu ein, mit Menschen aus dem Landkreis auf Reisen zu gehen – sei es durch Erzählungen über ferne Länder, faszinierende Entdeckungen in der Region oder inspirierende Lebenserfahrungen. Parallel dazu bietet die Ratgeberreihe „PC, Smartphone & Co.“ praxisnahe Hilfe im Umgang mit moderner Technik. Hier erfahren Sie, wie Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC sicher nutzen, persönliche Daten schützen und teure Kostenfallen vermeiden können.

Mitmachen erwünscht!

Die Volkshochschule fordert alle Interessierten auf, aktiv teilzunehmen – ob als Gast oder sogar als Gastgeber. Wer selbst ein Thema präsentieren oder einen Vortrag halten möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der VHS zu melden. Das Team unterstützt Sie gern bei der Umsetzung Ihrer Ideen.

Immer aktuell informiert

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Die aktuellen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie jederzeit auf der Homepage der VHS unter www.vhs-ssoe.de oder in den aktuellen Flyern in unseren Geschäftsstellen.

Ratgeberreihe „Smartphone“



Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:

Ratgeber Smartphone

- Di, 11.02.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- Do, 20.02.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Mi, 26.02.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Do, 06.03.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, Familienzentrum „Regenbogen“ e. V.
- Di, 11.03.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von Reisen, Erfahrungen oder Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

Do, 13.02.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS

Mexiko. Im Reich der Mayas

Fr, 28.02.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Mit dem Rucksack 2 Monate durch Indonesien

Fr, 28.02.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

Mi, 05.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek

Ahoj! Eine spannende Reise durch das Iser- und Riesengebirge

Do, 06.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS

Buen Camino! - Auf einem etwas anderen Jakobsweg nach Santiago de Compostela

Fr, 07.03.2025, 19:00 - 21:15 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vorträge, Schnupperangebote und Workshops

Für vhsCard-Benutzer sind diese Veranstaltungen kostenfrei.

„Die wahre Kunst ist eine Kunst des Weglassens.“ - Oskar Kokoschka (1886-1980) - Kunstvortrag

25F20001P, Mo, 03.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Art Déco - Kunstvortrag

25F20002P, Mo, 10.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Ätherische Öle bei Kindern - Vortrag

25F30112P, Do, 13.03.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

KI - Werkzeug der Zukunft? - Vortrag

25F50410P, Fr, 14.03.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Endlich wieder gut schlafen – Schlafhygiene und Biorhythmus - Vortrag

25F30104P, Di, 18.03.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Latein durch Inschriften - Kurzseminar

25F40900P, Mi, 19.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Wildwachsende Pflanzen in der Umgebung von Pirna - Vortrag

25F10505P, Do, 20.03.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, 5,00 €

Aus den Elbsandsteinbrüchen - Die Sandsteinindustrie zwischen Pirna und Schmilka um 1900 in Bildern von Robert Sterl (1867-1932) - Kunstvortrag

25F20003P, Mo, 24.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Ernährung und Stress - Wie hängt das zusammen? - Vortrag

25F30618P, Do, 27.03.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Englisch - Sprachcafé - Thema: Shopping

25F40207P, Do, 27.03.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht - Vortrag und Gespräch

25F10210F, Mi, 02.04.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, Freital, 5,00 €

Nordic Walking - Schnuppertag

25F30503P, Sa, 12.04.2025, 09:00 - 12:00 Uhr, Pirna, 20,00 €

Souveränität kommt von innen – Selbstvertrauen entwickeln für Frauen – Kurzseminar

25F10405P, Di, 29.04.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 16,00 €

Cybersicherheit - Vortrag

25F50412P, Fr, 02.05.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Entdecken Sie Ihre innere Gelassenheit - Kurzseminar

25F10406P, Di, 06.05.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, Pirna, 16,00 €

Englisch - Sprachcafé - Thema: Hobbies

25F40208P, Do, 08.05.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Naschen im Wald - gefährlich?

25F10517P, Di, 13.05.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Beeren und Kräuter erkennen und verzehren - Vortrag

25F10517P, Di, 13.05.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Sicher verhandeln: 90 Minuten für mehr Verhandlungsgeschick - Kurzseminar

25F50810P, Do, 22.05.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 16,00 €

Englisch - Sprachcafé - Thema: Travel

25F40209P, Do, 12.06.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Pirna, 12,00 €

Resilienz und Burnout-Prophylaxe - Vortrag

25F30102P, Di, 17.06.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Effektives Zeitmanagement: In 90 Minuten zu besserer Produktivität - Kurzseminar

25F50808P, Di, 17.06.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 16,00 €

Typgerechte Ernährung - Vortrag

25F30616P, Do, 19.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, 20,00 €

In 90 Minuten zu innerer Ruhe: Effektives Stressmanagement in turbulenten Zeiten - Kurzseminar

25F50809P, Fr, 20.06.2025, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, 16,00 €

A Walk Through Dresden Old City in English

25F40200P, Sa, 21.06.2025, 09:30 - 12:30 Uhr, Dresden, 20,00 €

Achtsam Essen - Vortrag

25F30617P, Do, 24.07.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Pirna, 10,00 €

Ist das schon Extremismus?

Was ist Extremismus und wie zeigt er sich heute? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt eines Vortrags mit anschließender Diskussion. Die Politikwissenschaftler Prof. Tom Thieme und Dr. Christoph Meißelbach geben Einblicke in Ideologien, Strategien und Bewegungen, mit Fokus auf die Situation in Sachsen. Gemeinsam werden gesellschaftliche und politische Ansätze im Umgang mit Extremismus beleuchtet. Seien Sie dabei und diskutieren Sie mit!



- 25F10109P, Di, 11.03.2025, 19:00 – 21:00 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Kunsthistorische Vorträge

Die Volkshochschule lädt Kunstinteressierte wieder zu der faszinierenden Vortragsreihe ein. Die Kunsthistorikerinnen Dr. Marianne Risch-Stolz und Juliane Gatonski geben spannende Einblicke in das Leben und Schaffen von Tizian, Oskar Kokoschka, Robert Sterl sowie die Kunst der Art Déco. Entdecken Sie die Geschichten hinter den Werken und lassen Sie sich inspirieren. Anmeldung erforderlich.



- **Tizian – genialer Maler der Hochrenaissance,**
Mo, 10.02.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- **„Die wahre Kunst ist eine Kunst des Weglassens.“ - Oskar Kokoschka,**
Mo, 03.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- **Art Déco,** Mo, 03.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- **Aus den Elbsandsteinbrüchen - Die Sandsteinindustrie zwischen Pirna und Schmilka um 1900 in Bildern von Robert Sterl,**
Mo, 24.03.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Qigong-Kurs in Neustadt

Am 25. Februar startet in der Physiotherapie am Hohwald ein neuer Qigong-Kurs. Diese alte chinesische Tradition verbindet einfache, sanft fließende Bewegungsabfolgen mit richtiger Atmung und führt zu mehr Stabilität, Beweglichkeit, Balance, Vitalität und Entspannung. Qigong schult die Achtsamkeit und erhöht die Konzentrationsfähigkeit. Das Erlernete kann gut in den Alltag integriert werden.



Der Kurs ist für Beginner, aber auch für bereits länger Praktizierende geeignet. Der Kurs kann von den Krankenkassen gefördert werden.

- 25F30229N, Di, 25.02. - 29.04.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, Neustadt, Physiotherapie am Hohwald, 52,00 €

Englisch für den Beruf

Wenn Sie Ihre Sprachkenntnisse speziell für den Beruf intensivieren und praxisbezogen erweitern möchten, sind die Business - Englischkurse an der Volkshochschule das Richtige für Sie. Unsere erfahrenen Kursleiter sind sehr flexibel und gehen auf die Spezifika verschiedener Branchen und Unternehmen sowie auf Ihre Bedürfnisse ein.



Die Kurse können auch als Firmenkurse zu besonderen Konditionen in Präsenz oder online angeboten werden.

Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Altersvorsorge trotz kleinem Budget - Vortrag

25F10201F, Mi, 12.03.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 12,00 €

Letzte Hilfe Kurs - was hilft in der Sterbebegleitung?

25F10208F, Mi, 26.02.2025, 17:00 - 20:15 Uhr, Freital, VHS, 10,00 €

Obstbaum- und Beerenobstschnitt und Pflege

25F10518F, Do, 06.03.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Freital, VHS, 16,00 €

Vorhang auf! Theaterprojekt - talentCAMPus für Jugendliche im Alter von 11 - 14 Jahren

25F10702P, Mo, 17.02. - 21.02.2025, 10:00 - 16:45 Uhr, Pirna, VHS, kostenfrei

Kultur-Gestalten

Malen und Zeichnen für jedermann

25F20101P, Di, 04.03. - 17.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 128,00 €

Fotografie Grundkurs - Kleingruppenkurs

25F20201P, Do, 06.03. - 03.04.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Nähtreff für Kreative - Kleingruppenkurs

25F20407F, Fr, 07.03. - 13.06.2025, 18:00 - 21:00 Uhr, Freital, VHS, 80,00 €

25F20408P, Mi, 12.03. - 18.06.2025, 18:30 - 21:30 Uhr, Pirna, VHS, 80,00 €

Orientalischer Tanz - Aufbaukurs

25F20604D, Mi, 05.03. - 18.06.2025, 18:15 - 19:45 Uhr, Obercarsdorf, Gymnastikraum der Zweifelhalle, 99,00 €

Gesundheit

Hatha-Yoga für Kinder von 6 - 10 Jahren

25F30201F, Di, 04.03. - 29.04.2025, 16:30 - 17:15 Uhr, Freital, Helios Kliniken, Physioth., 40,00 €

FitMix!

25F30313P, Fr, 07.03. - 27.06.2025, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 84,50 €

Pilates für Einsteiger

25F30321AP, Fr, 07.03. - 27.06.2025, 17:30 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 84,50 €

Rückenfit - Rückenkräftigung

25F30332P, Do, 06.03. - 12.06.2025, 10:00 - 11:00 Uhr, Pirna, VHS, 78,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25F40220P, Di, 04.03. - 24.06.2025, 16:10 - 17:40 Uhr, Pirna, VHS, 160,00 €

Englisch im Sekretariat/Empfang - Stufe A1/A2 - Kleingruppenkurs

25F40252P, Mo, 03.03. - 23.06.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Spanisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25F40308P, Mi, 05.03. - 18.06.2025, 18:45 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 150,00 €

Portugiesisch - Grundkurs Stufe A1/2. Semester - Kleingruppenkurs

25F40321P, Mi, 05.03. - 14.05.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Französisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25F40406P, Do, 06.03. - 22.05.2025, 17:00 - 19:20 Uhr, Pirna, VHS, 150,00 €

Digitale Medien-Beruf

Fit am PC - Intensivkurs

25F50108N, Mo, 17.02. - 20.02.2025, 08:30 - 13:15 Uhr, Neustadt, VHS, 144,00 €

25F50109F, Mo, 17.02. - 20.02.2025, 12:30 - 17:00 Uhr, Freital, VHS, 144,00 €

25F50110P, Mo, 24.02. - 27.02.2025, 08:30 - 13:15 Uhr, Pirna, VHS, 144,00 €

10-Finger-Schreiben am Computer

25F50114F, Mo, 17.02. - 20.02.2025, 08:30 - 12:30 Uhr, Freital, VHS, 120,00 €

25F50115N, Mo, 24.02. - 27.02.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Neustadt, VHS, 120,00 €

Zeitmanagement

25F50807F, Sa, 08.03.2025, 10:00 - 13:15 Uhr, Freital, VHS, 50,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Erster Spatenstich für den Neubau eines Verwaltungsgebäudes der RVSOE GmbH

Am 14. Januar 2025 vollzogen Landrat Michael Geisler, der Geschäftsführer der RVSOE GmbH Uwe Thiele, Olaf Martin vom Ingenieur- und Architekturbüro Dipl.-Ing. (TU) Olaf Martin sowie Bernd Schreider von der bauausführenden Firma Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG den ersten Spatenstich zum Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes auf dem Betriebshof Pirna.

Mit dem neuen Gebäude werden die beiden bisherigen Standorte in Dresden und Pirna zu einem gemeinsamen Verwaltungsstandort am Unternehmenssitz in Pirna auf der Bahnhofstraße 14 a zusammengeführt.

Die Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH -



kurz RVSOE GmbH - ist aus der Verschmelzung der beiden ehemaligen Regionalverkehrsunternehmen OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH und Regionalverkehr Dresden GmbH hervorgegangen und seit Januar 2019 der re-

gionale Anbieter für den öffentlichen Personennahverkehr im gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

„Der Neubau dieses Verwaltungsgebäudes ist ein zukunftsweisender Schritt, um Effizienz und Nachhaltigkeit zu fördern“,

betont Landrat Michael Geisler.

„Durch die Zusammenlegung der Standorte wird nicht nur ein moderner Arbeitsraum geschaffen und die Erreichbarkeit für die Mitarbeiter verbessert, sondern auch ein Beitrag zur Reduktion des Individualverkehrs geleistet.“

Das dreigeschossige, moderne Bürogebäude ist so konzipiert, dass es für mobilitätseingeschränkte Personen zugänglich sein wird, ohne fossile Brennstoffe durch eine Luftwärmepumpe beheizt und gekühlt wird und seinen Grundbedarf an elektrischer Energie selbst durch eine auf dem Dach befindliche Photovoltaikanlage deckt.

Im Jahr 2026 soll das bezugsfertige Gebäude zur Verfügung stehen.

Sanft mobil zum Winterausflug nach Altenberg und Umgebung

Ganz ohne Umstieg erreichen Sie mit der **PlusBus-Linie 360** direkt vom Dresdner Hauptbahnhof aus den Ski- und Rodelhang im Kurort Altenberg genauso wie das ausgedehnte Wanderwege- und Loipennetz des Kurortes.

Die Linie +360 (Dresden - Dippoldiswalde - Kurort Kipsdorf - Kurort Altenberg - Zinnwald (- Teplice) und zurück) verkehrt von Montag bis Freitag im Stundentakt ab der Haltestelle Dresden, Hbf. (Unter den Brücken) am Steig 6 nach Altenberg. An den Wochenenden wird in beiden Fahrtrichtungen ein Zweistundentakt angeboten.

Für einen Besuch von Oberbärenburg kann in Dippoldiswalde in die **Buslinie 370** (Dippoldiswalde - Schmiedeberg - Falkenhain - Oberbärenburg - Kurort Altenberg und zurück) umgestiegen werden.



Unser Tipp: Einige Fahrten der Linie +360 fahren Oberbärenburg direkt an, sodass kein Umstieg von Bus zu Bus notwendig ist. In dem kleinen Kurort Oberbärenburg lädt Sie ein 14 Meter hoher Aussichtsturm zur Fernsicht ein. Auf knapp 750 Metern Höhe über dem Meeresspiegel gelegen, bietet er seinen Gästen den weiten Blick über

das Osterzgebirgsvorland bis Dresden, die Sächsische Schweiz und den Tharandter Wald. Eine Wanderung zur Tellkoppe ist ab der Haltestelle Oberbärenburg, Kurplatz zu empfehlen. Für den Besuch der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg steigen Sie bitte bereits an der Haltestelle Oberbärenburg, Zur Bobbahn aus.

Mit unseren Winterausflugstipps möchten wir Sie nicht nur für die Winterferien, die am 17. Februar beginnen, inspirieren und wünschen Ihnen interessante Ausflüge im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie eine gute Fahrt mit unseren Bussen, Fähren und der Kirnitzschalbahn.

Alle aktuellen Fahrplanzeiten haben wir für Sie an den Haltestellen sowie unter www.rvsoe.de ausgewiesen.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros beraten wir Sie gern zu Fahrtenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfragen, falls Sie in unseren Bussen, auf den Fähren oder in der Kirnitzschalbahn etwas vergessen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital

Pirna

Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Kontakt:

RVSOE

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Servicetelefon: 03501 7111-999
E-Mail: service@rvsoe.de
www.rvsoe.de

Redaktion: Solweig Großer, Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH

Sportkalender 2025 des KSB online und im ganzen Landkreis verfügbar

Der neue „Sportkalender 2025“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist nun auch online verfügbar. Die 100 Seiten starke Broschüre informiert u.a. über etliche Sportangebote und Veranstaltungen der Mitgliedsvereine, Ansprechpartner, Lehrgangsangebote, das Sportmobil der Sportjugend, Sportförderungsmöglichkeiten, Inklusion und vieles mehr. Die Online-Version kann ab sofort heruntergeladen werden



über die Homepage des KSB kreissportbund.net im Bereich SERVICE unter „Downloads“.

Darüber hinaus gibt es die ebenfalls kostenfreie Papier-Broschüre des „Sportkalenders 2025“ in der Geschäftsstelle des KSB in Pirna, im BBZ in Freital und in Anlaufstellen zahlreicher Städte und Gemeinden im Landkreis, in Tourist-Infos sowie bei Partnern des KSB wie zum Beispiel bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Wahl der „Jugendsportler des Jahres 2024“ startet am 12. Februar – Freikarten zu gewinnen

Die Sportjugend des Kreissportbundes startet am Mittwoch, dem **12. Februar 2025**, ihre Online-Umfrage zur Wahl der „Jugendsportler des Jahres 2024“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Bis 5. März 2025 kann man für seine drei Favoriten – je eine Stimme pro Kategorie – abstimmen.

Zur Wahl stehen alle von ihren KSB-Mitgliedsvereinen nominierten Nachwuchssportlerinnen (10), Nachwuchssportler (12) und Nachwuchsmannschaften (14), die 2024 Erfolge feiern konnten. Die Sieger werden bei der **Jugendsportlerehrung (JSE) am 2. Mai 2025** in den Ballsälen Coßmannsdorf in Freital gekürt.

Darüber hinaus erhält bei der JSE derjenige Kandidat, der kategoriunabhängig von allen 36 Nominierten online die meisten Stimme bekommen hat, den Publikumspreis der Jugendsportlerehrung. Unter allen Umfrageteilnehmern werden



1x2 Freikarten für die Jugendsportlerehrung in Freital verlost.

Außerdem wird bei der JSE auch wieder der mit 1.000 Euro dotierte „Sparkassen Youngstar“ vom Hauptförderer des KSB, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, mit Unterstützung einer Fachjury vergeben. Die „Jugendsportler des Jahres 2024“ werden dieses Mal mit den Umfrage-Ergebnissen und mit Hilfe

der Fachjury ermittelt. Deren Punktergabe geht zu 60 Prozent in das Endergebnis ein. Die anderen 40 Prozent ergeben sich aus den Stimmen, die über dieses Online-Voting abgegeben wurden. Abstimmkarten aus Papier gibt es nicht mehr.

Online-Abstimmung (freigeschaltet ab 12. Februar) via: kreissportbund.net

Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele 2025 mit einer Premiere

Mit einer Premiere sind die diesjährigen **Sparkassen Kinder- und Jugendsportspiele (KJS)** in Altenberg fortgesetzt worden. Im **Gründelstadion** im Ortsteil **Geising** fanden erstmals Wettbewerbe im **Eishockey** statt.



In der Eishalle gab es drei Mini-Turniere in drei Altersklassen – und Sieger aus verschiedenen Vereinen, darunter KSB-Mitgliedsvereine wie der Ausrichter **Sebnitzer-Sport-Verein '08, FEC „Die Pinguine“** aus Freital und Gastgeber Geising.

Die **KJS in den Wintersportarten 2025** waren am 5. Januar in Zinnwald mit den Biathlonwettbewerben er-

folgreich gestartet. Am 23. Januar fanden zudem die Ski-alpin-Rennen verschiedener Altersklassen im Neustädter Ortsteil Rugiswalde statt. Talente vom Ausrichter **SC Rugiswalde** konnte sich über fünf Goldmedaillen freuen. Am 9. Februar sollten die Winter-KJS mit den Ski-Langlauf-Wettkämpfen im Rahmen des Schellerhauer Kammlaufs abgeschlossen werden. Alle Rennen wurden jedoch wegen Schneemangels abgesagt. Im Mai und Juni geht es mit den KJS in den Sommersportarten weiter. Ein großer Dank gilt auch dem Landkreis und weiteren Partnern für die finanzielle Unterstützung des Nachwuchssports.

Ticketverkauf für Jubiläumssportgala beginnt

Nach der Wahl ist vor der Wahl: Anfang März startet das Online-Voting zur Wahl der „Sportler des Jahres 2024“ im Landkreis. Die Gewinner in den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft 2024 werden bei der 30. Sportgala von KSB und Sächsischer Zeitung gekürt. Die Gala findet am **12. April 2025** ab 17 Uhr im **Sportpark Dippoldiswalde** statt. Alle 30 Kandidaten und Ehrengäste sind eingeladen. Es gibt aber auch Kauffickets. Diese kosten 39 Euro pro Person. Büffet, alle Getränke und Showprogramm sind inklusive. **Ab 12. Februar 2025** kann man **Kauffickets** ausschließlich über die KSB-Webseite bestellen: kreissportbund.net/produkt/sportgala-2025/. Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.

„Kinder-Spaß-Tag“ mit Hüpfburgen und mehr

Bewegung verbindet: Der Kreissportbund lädt vor allem Schülerinnen und Schüler ein, aktiv und mit viel Spaß in die Winterferien zu starten! Mit seinem Partner „Der Hüpfburgexperte“ und weiteren Unterstützern organisiert der KSB am **16. Februar 2025** den „Kinder-Spaß-Tag“ in Bannewitz. Von 10 bis 18 Uhr können Gäste in der Dreifeldhalle Bannewitz (Max-Dittrich-Str. 11) Hüpfburgen, Riesenrutschen, Klettermodule, Fußballdart und mehr ausprobieren. Gäste aus KSB-Mitgliedsvereinen bekommen Eintrittsrabatt.

30-jähriges Dienstjubiläum beim KSB

Seit drei Jahrzehnten ist **Daniela Hofmann** beim Kreissportbund Ansprechpartnerin für Vereine in der Region. Anlässlich dieses 30-jährigen Jubiläums gratulierten KSB-Präsident Julian Schiebe und die Vizepräsidenten Jens Dzikowski und Roy Wend mit Präsidiumsmitglied Mario Kühne und Geschäftsführer Paul Leiteritz der dienstältesten Mitarbeiterin. Im BBZ überreichten sie der 54-jährigen Freitalerin Blumen, einen Präsentkorb sowie viele Glückwünsche und Worte des Dankes.



• Kontakt

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.



Geschäftsstelle: Gartenstraße 24, 01796 Pirna, BBZ des KSB am Stadion des Friedens: Richard-Hofmann-Weg 3, 01705 Freital
 Telefon: 03501-491900, Fax: 03501-4919019, E-Mail: info@kreissportbund.net
 Homepage: kreissportbund.net
Diese Veröffentlichung wird unterstützt von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Redaktion und Fotos: Stephan Klingbeil / Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

ZAOE startet digitalen Wertstoffhof in Copitz: Pilotprojekt für flexiblere und nachhaltigere Wertstoffentsorgung

Ab dem 3. März 2025 können Bürgerinnen und Bürger in Pirna ihren Abfall auf völlig neue Weise entsorgen – digital, flexibel und effizient. Mit der Einführung der innovativen MAEX App und dem digitalen Self-Service-System am Wertstoffhof Copitz in der Nordstraße wird ein Meilenstein in der modernen Abfallwirtschaft gesetzt.

Die neue Lösung ermöglicht es, Wertstoffe bequem und ohne Wartezeiten zu erweiterten Öffnungszeiten abzugeben. Der digitale Wertstoffhof ist 12 Stunden am Tag geöffnet – ein komfortabler und nachhaltiger Bürgerservice, der die Abfallentsorgung auf ein neues Niveau hebt.

**Das Projekt startet
zunächst als Pilot.**

Läuft der digitale Service erfolgreich, wird geprüft, ob das Kon-



zept dauerhaft etabliert und auf weitere Wertstoffhöfe im Verbandsgebiet des ZAOE ausgeweitet werden kann. Ziel ist es, noch mehr Bürgerinnen und Bürger die flexible und digitale Abfallentsorgung zugänglich zu machen.

So funktioniert die MAEX App

1. App herunterladen und registrieren – Die MAEX App steht kostenlos im Apple App Store und bei Google Play zum Download bereit.

2. Abfall planen – Einfach die Abfallfraktionen (z.B. Sperrmüll,

Elektroschrott) auswählen und einen gewünschten Abgabetermin buchen.

3. Buchung bestätigen und bezahlen – Die Anmeldung erfolgt kontaktlos und unkompliziert.

4. Am Wertstoffhof entsorgen – Vor Ort wird per Bluetooth das Tor geöffnet, der Abfall wird eigenständig entsorgt – fertig!

**Kompakte Vorteile für
Bürger und Umwelt**

Mit der MAEX App genießen die Bürger von Pirna und Umgebung

mehr Flexibilität: Abfälle können zeitlich flexibel entsorgt werden – ohne Wartezeiten oder Staus. Die intuitive App fördert eine korrekte Mülltrennung, was die Recyclingquote erhöht und die Umwelt entlastet.

Der ZAOE freut sich, mit diesem Pilotprojekt einen weiteren Schritt in Richtung moderner und bürgerfreundlicher Abfallentsorgung zu gehen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des ZAOE unter www.zaoe.de

Jetzt downloaden und loslegen!

Die MAEX App steht ab sofort im Apple App Store und bei Google Play bereit. Probieren Sie es aus und erleben Sie, wie bequem Abfallentsorgung sein kann.



Geänderte Portokosten: Sperrmüllanmeldung jetzt mit 95 Cent – digital bleibt kostenfrei!

Stellen Sie sich vor, Sie möchten Ihren Sperrmüll anmelden. Wie gewohnt, greifen Sie zur bewährten Sperrmüll-Bestellkarte, schreiben Ihre Angaben drauf und dann kommt der entscheidende Moment: Sie brauchen eine Briefmarke für die Antwortkarte! Seit dem 1. Januar 2025 beträgt das Porto für eine

Postkarte 95 Cent. Die neuen Portogebühren der Deutschen Post machen diese Anpassung notwendig. Denken Sie also daran: Ohne die richtige Marke kann Ihre Karte nicht vom Entsorger an Sie zurückgesandt



werden – und der Sperrmüll-Termin lässt auf sich warten.

Aber es gibt eine einfachere Lösung: Nutzen Sie doch den digitalen Weg! Sie können Ihre Anmeldung bequem und papierlos unter www.zaoe.de über das Onlineformular für die Sperrmüllabholung abschicken. Das spart nicht nur Zeit und Geld, sondern ist auch umweltfreundlicher.

Helfen Sie mit, Ressourcen zu schonen und Ihren Alltag zu erleichtern – melden Sie Ihren Sperrmüll einfach digital an!

Zukunft des Wertstoffhofs Neustadt Übergangsphase und Neubau geplant

Eine erfreuliche Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger der Region Sächsische Schweiz rechtsseitig der Elbe: Der Wertstoffhof Neustadt hat entgegen der Ankündigung im Abfallkalendar 2025 nicht wie geplant zum 31. Dezember 2024 geschlossen. Stattdessen bleibt die Anlage vorerst bis zum 31. Dezember 2025 an bisheriger Stelle geöffnet.

**Moderner Wertstoffhof
in Planung**

Gegenwärtig laufen die Planungen für einen Neubau an einem neuen Standort in Neustadt. Details zum genauen Standort und Zeitplan werden zeitnah bekannt gegeben.

Der geplante Neubau wird den gestiegenen Ansprüchen an Kapazität, Service und Infrastruk-

tur erfüllen. Ziel ist es, eine moderne leistungsfähige Anlage zu schaffen, die den Bürgern der Region langfristig als zentrale Anlaufstelle für die Abgabe von Abfällen dient.

**Was bedeutet das für
die Bürger?**

In diesem Jahr ändert sich zunächst nichts: Der Wertstoffhof

Neustadt bleibt an seinem bisherigen Standort und zu den bekannten Öffnungszeiten in Betrieb.

Auch die Schadstoffsammlung wird am bisherigen Standort stattfinden.

Gleichzeitig wird der Zweckverband regelmäßig über den Fortschritt der Neubauplanungen informieren, um für Transparenz zu sorgen.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe

Kleincotta:

Montag: 08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 08:00 – 16:30 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr
Hinweis: Samstag keine Annahme von Asbest.

Schließtage: 8.02.2025,
23.08.2025, 6.12.2025,
24.12.2025, 31.12.2025

Geänderte Öffnungszeit:
5.03.2025 ab 13:00 Uhr

Saugrund:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch, Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 07:00 – 12:00 Uhr
Hinweis: Samstag keine Annahme von Asbest.

Schließtage: 8.02.2025,
23.08.2025, 6.12.2025,
24.12.2025, 31.12.2025

Geänderte Öffnungszeit:
5.03.2025 ab 13:00 Uhr

Pirna-Copitz:

Montag, Mittwoch, Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Schließtage: 8.02.2025,
23.08.2025, 6.12.2025,
24.12.2025, 31.12.2025

Cunnersdorf, Neustadt, Altenberg (April-Oktober):

Montag, Mittwoch, Freitag: 13:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Schließtage: 24.12.2025,
31.12.2025

Alle Adressen und kurzfristige Änderungen bei den Öffnungszeiten auf www.zaoe.de.

Kontakt:



ZAOE

Meißner Straße 151a ·
01445 Radebeul
Service-Telefon: 0351 4040450
Telefax: 0351 40404850
E-Mail: info@zaoe.de
www.zaoe.de

Ab dem 20.01.2025 erfolgen Vorsprachen in unserem Haus nur noch mit einem vorab gebuchten Termin!

So funktioniert's:

1. Besuchen Sie unsere Website: www.jobcenter-soe.de
2. Wählen Sie einen für Sie passenden Termin aus.
3. Erscheinen Sie bitte pünktlich und mit einem gültigen Ausweisdokument zu Ihrem gebuchten Termin.

In **Ausnahmefällen** ist eine Vorsprache zu folgenden Zeiten ohne Termin möglich:
Montag / Dienstag / Donnerstag / Freitag - jeweils 8:00 Uhr – 9:30 Uhr

Außerdem möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir **keine Kopien** mehr erstellen und **keine Originalunterlagen** entgegennehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Anzeigen



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



• **Roco**
• Mischling
• geb.: 01.10.23 • Höhe: 40 cm
• geimpft, gechipt, kastriert, entwurmt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Andi** männlich
• Hauskater • geb.: k. A. • Schulterhöhe: 25 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Leo**
• Bull Mastiff
• geb.: 30.12.2020 • Höhe: 65 cm
• geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Martina** weiblich
• Hauskatze • Höhe: 25 cm
• geb.: ca. 2020.
• kastriert, geimpft, entwurmt, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• **Maya**
• Mischling, weiblich • Höhe: 55 cm
• geb.: 07.04.2020
• geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Gert**, männlich
• Hauskater • geb.: 2020 • Höhe: 25 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Strände ohne Ende

Dänemarks Küsten laden zu Entspannung, Wassersport und Naturerlebnis ein

Die Kleinen bauen Sandburgen und planschen im flachen Wasser, die Jugendlichen lernen Wellenreiten und Kitesurfen, die

Großen liegen entspannt in der Sonne oder spazieren am Strand entlang: Dänemarks endlose Küsten an Nord- und Ostsee

sowie auf den Inseln bieten unzählige Strände für jeden Geschmack. „174 unserer Strände sind mit der blauen Flagge ausgezeichnet“, betont May-Britt Schaper vom Ferienhausvermieter Feline Holidays. „Dieses Umweltzeichen für einen nachhaltigen Tourismus garantiert, dass der Strand ausgezeichnetes Badewasser hat und ständig kontrolliert wird.“ Viele Ferienhäuser stehen direkt in den Dünen, aber auch von jedem anderen Ort im kleinen Dänemark ist die nächste Küste höchstens 50 Kilometer entfernt. Unter www.feline-holidays.de ist eine Karte mit den besten Ferienregionen zu sehen.



ist so breit, dass man ihn mit dem Auto befahren kann. Hier gibt es besonders gute Kite- und Windsurfmöglichkeiten. Und im Nationalpark Thy zwischen Nordsee und Limfjord breitet sich die größte Dünenheide Europas aus.

volleyball oder Minigolf spielen und in den Sommermonaten wird am Kai Musik gespielt.

Inseln in der „dänischen Südsee“

Für Wassersportler ist die „dänische Südsee“, die Inselwelt zwischen Fünen, Langeland und Als, ideal. Besonders beliebt sind die Strände auf der Insel Fünen, dänisch: Fyn. Am Badestrand bei der Brücke nach Seeland sorgt die Strömung im Storebelt stets für klares Wasser, deshalb sollte man aber beim Schwimmen auch vorsichtig sein. Die Nordspitze der Halbinsel Hindsholm auf Fünen gilt als eine der schönsten Gegenden Dänemarks. Hier liegen zwei große, flache Lagunen, Steilküsten voller Fossilien sowie ein Naturschutzgebiet mit seltenen See- und Sumpfvögeln, die man beim Sonnenbaden beobachten kann. *Quelle: djf*

Weite Sandstrände an der Nordsee

Dänemarks Westküste lockt mit endlosen, weißen Sandstränden, breiten Dünen und gemütlichen Badeorten. So bietet das malerische Dorf Lønstrup in Nordjütland zum Beispiel Künstlerateliers und Galerien wie auch eine markante Dünenlandschaft mit Rad- und Wanderwegen. Der meilenweite Blokhus Strand mit seinem feinen Sand gilt als einer der schönsten Badestrände in Nordeuropa und

Geschützte Buchten an der Ostsee

In Ostjütland ist das Meer ruhiger als an der Nordsee, die Strände sind meist flach und kinderfreundlich. Es gibt viele kulturelle Angebote und Freizeitaktivitäten, zudem ist der Weg in größere Städte wie Aarhus, Aalborg und Odense nicht weit. Saksild Strand gilt zum Beispiel als einer der kinderfreundlichsten Strände Dänemarks. Hier gibt es auch einen Campingplatz und eines der schönsten Ferienhausgebiete der dänischen Ostsee. Am familienfreundlichen Hou Strand kann man Beach-



12.02. Schlittenfahrt in Cämmerswalde & Kaffeetrinken „Am Flugzeug“ **49,- €**
13.02. „I Quattro - 4 Schweizer Tenöre“ Kyffhäuser Großharthau **108,- €**
15.02. Magische Lichterwelten im Bergzoo Halle (ab Nachmittag) **74,- €**

Unsere Mehrtagesfahrten mit Haustürabholung Preis p.P. ab

25.02.-02.03. Winteridylle auf der Insel Fehmarn **869,- €**
 Besuchen Sie mit uns die drittgrößte Insel Deutschlands - die Sonneninsel Fehmarn inkl. einem Ausflug in Dänemarks Hauptstadt Kopenhagen.
 5Ü/HP, Ausflug Lübeck & Kopenhagen mit Stadtführungen, Rundfahrt Insel Fehmarn, Eintritt in die Badewelt FehMare, Fähre Puttgarden-Rödby u.z.

20.04.-23.04. Tulpenfest in Dänemark **689,- €**
 Schon einmal vom Tulpenfest Gavno gehört? Nein? Dann ist diese Reise das Richtige für Sie! Erleben Sie in einem der schönsten Rokokoschlösser Dänemarks eine wahre Farbenpracht aus einem Meer voller Tulpen.
 3Ü/HP am Weißenhäuser Strand, Eintritt Schloss & Park Gavno, Kaffee & Kuchen im Café Tulipanen, Fährüberfahrt, uvm.

27.05.-01.06. Unterwegs in die Masuren **869,- €**
 5Ü/HP, Stadtführungen Danzig & Thorn & Sensburg, Schifffahrt ab der „Perle der Masuren“ - Nikolaiken -, Führungen Marienkirche Danzig & Kirche Heilige Linde mit Orgelkonzert & Wolfschanze, Staakenbootsfahrt a.d. Kruttinna, uvm.

28.06.-30.06. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel **359,- €**
 2Ü/FR, Stadtführung & Friedenskirche Schweidnitz

05.07.-19.07. Kurreise Swinemünde/PL **1458,- €**
 14Ü/HP in verschiedenen Hotels, Kurpaket

18.07.-23.07. Breisgau & Schwarzwald **769,- €**
 Was wäre der Schwarzwald ohne seine herrliche Landschaft, wunderschönen Städte und seiner berühmten Kirschtorte. Kommen Sie mit auf eine Reise voller Gegensätze.
 5Ü/HP, Straßburg & Freiburg mit Stadtführungen, Rhein-Schifffahrt, Besuch der Triberger Wasserfälle, Kirschtortenseminar, Führung in der Dorotheenhütte

26.07.-31.07. Sommer in Kärnten & Steiermark **869,- €**
 5Ü/HP, Verkostung in einer Kernölpresse, Besuch Lipizzanergestüt & Schaubergwerk Hüttenberg, Floßfahrt auf der Drau, Auffahrt mit dem Sessellift auf den Hohenwart, Ausflug Graz mit Stadtführung

15.08.-17.08. Weinfest in Franken mit Würzburg **419,- €**
 Genießen Sie bei ausgelassener Stimmung das größte Weinfest Frankens.
 2Ü/FR, 1x Abendessen in einem Weingut, Schifffahrt Volkacher Mainschleife, Eintritt Volksfest in Volkach, Stadtführung Würzburg

22.08.-27.08. Alpenpanorama am Dachstein **939,- €**
23.08.-06.09. Kurreise Bad Flinsberg / PL versch. Hotels **1209,- €**
30.08.-01.09. Wandern in Bad Flinsberg / PL **449,- €**
01.10.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark **649,- €**

Weitere Fahrten & Details:
 Büro Hohnstein Büro Bad Schandau Büro Sebnitz Büro Heidenau
 ☎ 035975-81 234 ☎ 035022-41 520 ☎ 035971-53 673 ☎ 03529-51 85 85

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de





Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren

200 Jahre Johann Strauß - die Jubiläums Gala

Zusammen mit bekannten Solisten, dem JOHANN STRAUß BALLETT, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterblichen Operetten als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie der „Kaiser Walzer“, „Komm in die Gondel“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „An der schönen blauen Donau“ und der „Radetzky-Marsch“.

am So, **27.4.25** / **Kulturhaus Freital** um **15.30** Uhr
Karten: 19 €, 29 €, 35 €, 39 € im Kulturhaus - T: 0351-65 26 18 22, im **SZ Treffpunkt Weißeritzpark** - T 0351/64 177 57, in den an das **RESERVIX-** und **Eventim-Ticketsystem** angeschl. Vorverkaufsstellen; Kauf auch online möglich - www.reservix.de

Kein Winterschlaf für die Ohren Warum ein gutes Gehör in der dunklen Jahreszeit besonders wichtig ist

Frostige Temperaturen, kurze Tage und früh einbrechende Dunkelheit können durchaus ihren Reiz haben. Sie sind die perfekte Zeit, um es sich daheim gemütlich zu machen. Und auch Spaziergänge an der herrlich frischen Luft tun jetzt gut und sind bei Dämmerung oft sogar besonders stimmungsvoll. Gerade für Ältere können schlechte Sichtverhältnisse jedoch eine Herausforderung sein, da ein Großteil der menschlichen Sinneswahrnehmung über das Auge erfolgt. Wenn also aufgrund von Nässe, Laub, Nebel, Schnee und entgegenkommende Autolichtern viel Reflexion entsteht, müssen die anderen Sinne kräftig mithelfen, damit man sicher durch den Straßenverkehr kommt.

Ohr-Auge-Koordination ist gestört

Besonders gefragt ist jetzt ein guter Hörsinn. Denn es ist bekannt, dass Menschen in der Dunkelheit anders hören, als wenn es hell ist, weil die Ohr-Auge-Koordination sich verändert. Schon ein leichtes Hörproblem kann so zu Unsicherheiten bei der Orientierung führen. Daher raten Experten, jetzt vorsorglich beim HNO-Arzt oder Hörakustiker einen kostenlosen Hörtest durchführen zu lassen. Tatsächlich benötigt jeder Dritte über 55 Jahre ein Hörgerät. So ist das neue IX von audibene ein Hörsystem, das gerade in kritischen Situationen wie Dunkelheit oder unruhiger Umgebung das wichtige Richtungshören wieder kristallklar ermög-



licht und Störgeräusche optimal unterdrückt. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass es eine bis zu 30 Prozent bessere Hörleistung herstellt als herkömmliche Geräte.

Zuschuss von der Krankenkasse

Heutzutage sind Hörgeräte hochentwickelte Minicomputer, die nahezu unsichtbar im oder hinter dem Ohr getragen werden und das Hörvermögen wie die allgemeine Lebensqualität verbessern. Und das ist keine Frage des Geldes, denn die Krankenkassen bezuschussen solche Systeme mit bis zu 1.500 Euro.

Tipps für die Sicherheit:

Wer in der dunklen Jahreszeit unterwegs ist, sollte darüber hinaus auf Maßnahmen zum Selbstschutz achten. So ist es sinnvoll, reflektierende Kleidung und Accessoires zu tragen, um von anderen besser gesehen zu werden. Eine kleine Taschenlampe hilft, Hindernisse zu erkennen und Wege auszu-leuchten – man kann auch das im Smartphone integrierte Licht nutzen. Generell sind gut beleuchtete Wege zu bevorzugen. Und nicht zuletzt ist besondere Aufmerksamkeit gefragt: Häufige Rundumblicke erhöhen den Selbstschutz.

Quelle: djf

Rechtzeitig vorsorgen – selbstbestimmt entscheiden

Eigentlich weiß jeder, wie wichtig es ist, für den Fall einer schweren Erkrankung oder für die letzte Lebensphase, Vorsorge zu treffen. Denn nur mit schriftlichen Vollmachten und Verfügungen kann man selbstbestimmt und bindend entscheiden, was im Ernstfall mit einem passiert. Trotzdem schieben viele Menschen das Thema vor sich her. „Es ist oft ein schwerer Schritt, sich mit der eigenen Endlichkeit auseinanderzusetzen“, weiß Vorsorgespezialist Thomas Gmeinder von der Pflegeberatung compass. „Aber damit ein Leben und Sterben in Würde und nach den eigenen Vorstellungen möglich ist, sollte man sich zumindest einmal Gedanken dazu machen – selbst, wenn man sich schließlich ganz bewusst gegen eine Vorsorge entscheidet.“

Ein erster Schritt bei der Versorgungsplanung ist die Vorsorgevollmacht. „Sie sorgt dafür, dass die von mir gewünschten Menschen für mich aktiv werden können. Der Umfang ist dabei frei zu bestimmen“, so Gmeinder. Vordrucke gibt es online. Wer über seine mögliche medizinische Versorgung bestimmen möchte, sollte zusätzlich eine Patientenverfügung verfassen. „Das ist komplizierter, weil man verschiedene Szenarien durchgehen und jeweils Entscheidungen treffen muss“, erklärt der Experte. Helfen könne hier neben Textbausteinen aus dem Internet vor allem eine gute Beratung, etwa durch den

Hausarzt oder einen Rechtsbeistand. „Auch Pflegeberater und -beraterinnen kennen sich mit der Thematik gut aus. Sie können beim Abbau von Hemmschwellen unterstützen, wertvolle Tipps und Denkanstöße geben und auf geeignete Ansprechpartner hinweisen“, ergänzt Gmeinder. Unter der Service-Nummer 0800 101 88 00 bietet compass kostenfreie Pflegeberatung für jeden an. Wer nicht gleich durchkommt, kann den Rückrufservice auf der Webseite www.compass-pflegeberatung.de nutzen. Weitere Möglichkeiten im Rahmen einer Versorgungsplanung sind eine Betreuungsverfügung, die erst im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung greift, sowie ein Testament. Weitere Informationen und Infomaterial gibt es unter www.pflegeberatung.de. Das Testament ist besonders dann sinnvoll, wenn der Nachlass komplex oder die gesetzliche Erbfolge für den eigenen Fall nicht passend ist. Alle Dokumente sollte man sicher, aber für die wichtigen Personen gut auffindbar, aufbewahren. Gegen eine geringe Gebühr kann man sie zusätzlich beim Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer unter www.vorsorgeregister.de registrieren lassen. Quelle: djf

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal
Bestattungs-Vorsorge
Digitaler Nachlass
Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Soziale Netzwerke
Wettanbieter
Spiele-Plattformen
Energieversorger
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen

BESTATTUNGSHAUS
BILLING
GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



**FACETTENREICHE
ERINNERUNGEN**

Fingerabdruck
als Schmuckstück.



KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poisentalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

MEHR AUS DEM ZUHAUSE MACHEN

Energiekosten senken, Wohnqualität verbessern und den Gebäudewert steigern

Auch wenn die Preise für Strom und Gas zuletzt leicht rückläufig wären: Die Energiepreise bewegen sich weiterhin auf hohem Niveau und stellen somit eine finanzielle Belastung für viele Haushalte dar. Besitzer älterer

Eigenheime haben es selbst in der Hand, dauerhaft Kosten zu senken und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz zu tun. Denn mit bewährten Maßnahmen ist es möglich, die Energieeffizienz von Wohngebäuden

erheblich zu verbessern. Besondere Bedeutung kommt dabei einem effektiven Wärmeschutz an der Fassade zu.

Wärmeschutz spart dauerhaft Energie

Am preisgünstigsten ist die Energie, die gar nicht erst verbraucht wird. Gemäß dieser Prämisse zählt eine fachgerecht geplante und ausgeführte Wärmedämmung häufig zu den ersten wichtigsten Schritten für mehr Energieeffizienz im Eigenheim. „Viele tausende Hauseigentümer heizen immer noch buchstäblich zu den Wänden hinaus. Wer diese Wärmeverluste über ungedämmte Fassaden reduziert, kann den Energiebedarf nachhaltig senken und somit dauerhaft Geld sparen“, erklärt Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung beim Industrieverband Hartschaum e. v. (IVH). Zusätzlich trägt die Dämmschicht zu einem ganzjährig besseren Raumklima und somit zu mehr Wohnkomfort bei: Klamme Räume im Winter gibt es nicht mehr, auch ein Überhitzen im Sommer wird vermieden. „Die Dämmung schafft zudem die Grundlage für weitere Modernisierungsschritte wie eine neue Heizungsanlage. Denn umso besser der Wärmeschutz, desto effizienter kann beispielsweise eine Wärmepum-



Foto: DJD/IVH/PantheMedia/akadom

pe arbeiten“, sagt Serena Klein. Dauerhaft lohnt sich das energetische Sanieren zudem, da energieeffiziente Gebäude eine bessere Wertentwicklung als Häuser ohne Dämmung aufweisen dürften.

Zu den besonders bewährten und leistungsfähigen Materialien zählt etwa expandiertes Polystyrol, kurz EPS oder auch unter dem Markennamen Styropor bekannt. Es wird seit über 60 Jahren erfolgreich im Baubereich eingesetzt und verbindet geringes Gewicht mit einer einfachen Handhabung und hoher Druckfestigkeit. Zudem ist EPS flammgeschützt und bietet somit ein hohes Maß an Sicherheit für den Gebäudebereich. Unter www.ivh.de finden sich viele weitere Informationen zu dem nachhaltigen Material, das buchstäblich ein Hausleben lang hält – und sich anschließend sogar recyceln lässt.

Quelle: djd

Tipps zur Auswahl des Dämmmaterials

Bei der Auswahl des geeigneten Dämmmaterials spielen verschiedene Faktoren wie Langlebigkeit, die Dämmleistung sowie die Ausgangsvoraussetzungen und der Status quo des Eigenheims eine Rolle. Energieberater und erfahrene Fachhandwerker können Hauseigentümer bei der Planung be-

Mit Steglich reisen

Jetzt schon an morgen denken – Reiseangebote 2025

Seniorenwandern am Rennsteig, 25. – 29. April 2025
 Ich wander ja so gerne am Rennsteig durch das Land... Seniorenwandern und genießen, im Thüringer Wald. Wandern pustet den Kopf frei. Es tut Körper und Seele gut. Wer zu Fuß geht, der entspannt, vergisst die Zeit und erlebt sich neu. Kommt mit ins „Grüne Herz Deutschlands“. Der Rennsteig als ältester und bekanntester deutscher Wanderweg. Selbst Goethe war schon im wohl romantischsten deutschen Mittelgebirge.

Unsere Wanderungen:

- Leichte Rundwanderung Friedrichroda - Marienglashöhle
- Goethes Lieblingsort - zum Kickelhahn
- Von Waltershausen nach Friedrichroda
- Drachen- und Landgrafenschlucht

Preis pro Person im DZ: **685 Euro**

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 4 Übernachtungen inkl. Halbpension
- 3 x örtliche Reiseleitung
- Freie Nutzung des Hotel-Innenpools und des Fitnessraums
- Abendentertainment im Hotel

Einzelzimmerzuschlag: **115 Euro**

Bella Italia am Gardasee, 7. – 13. Mai 2025
 Es ist schon warm, aber noch nicht heiß, am schönsten See Italiens. Und wir wollen was erleben. Unser 4 **** Sterne Hotel Poiano ist bestens ausgestattet und lässt eigentlich keine Wünsche offen. Lasst euch davon überzeugen.

Ablauf:

1. Tag: Anreise
2. Tag: Rundfahrt
3. Tag: Freizeittag
4. Tag: Auf in den Norden des Sees
5. Tag: Hoch auf den Berg - Monte Baldo
6. Tag: Ausflug ins zauberhafte Sirmione & Weinprobe
7. Tag: Heimreise

Preis pro Person im DZ: **935 Euro**

Leistungen:

- Busfahrt mit Reiseleitung
- 6 x Übernachtung inkl. Frühstücks- und Abendbuffet
- 3 x örtliche Reiseleitung
- 1 x Weinprobe
- Kostenloser Shuttle Service zum und vom Gardasee in Kleinbussen
- Abende mit Musik an der Piano-Bar
- Nutzung des Freibades

Einzelzimmerzuschlag: **170 Euro**

Buchung in der Reiseagentur Canaletto
 Wilhelm-Kaulisch-Str. 25 (bei LIDL)
 01844 Neustadt
 Tel.: 03596 505530

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original

HENKEL

Alusysteme GmbH

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen

Gesund & Fit: Unternehmen BGM24.com setzt auf Präventionssport

In einer Welt, die immer schneller und stressiger wird, hat sich das Unternehmen BGM24.com das Ziel gesetzt, die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeiter und der Allgemeinheit zu fördern.



**GEMEINSAM FÜR
IHRE GESUNDHEIT!**

Mit einem klaren Fokus auf Präventionssport bietet BGM24.com ab sofort vielfältige Präventionskurse an, die sowohl körperliche als auch geistige Fitness in den Mittelpunkt stellen.

Warum Präventionssport?

Präventionssport ist mehr als nur eine Modeerscheinung. Wissenschaftliche Studien belegen, dass regelmäßige Bewegung nicht nur das Risiko für chronische Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Di-

abetes senkt, sondern auch das allgemeine Wohlbefinden und die Lebensqualität verbessert. BGM24.com hat diese Erkenntnisse erkannt und setzt sich aktiv dafür ein, die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen und zu fördern.

Das Kursangebot

BGM24.com bietet eine breite Palette an Präventionskursen, die auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten verschiedener Altersgruppen und Fitnessniveaus zugeschnitten sind.

Dazu gehören:

- **Kraft- und Ausdauertraining:**

Diese Kurse zielen darauf ab, Muskelmasse zu erhalten und zu stärken, die Herz-Kreislauf-Gesundheit zu verbessern und die allgemeine Fitness zu steigern.

- **Yoga und Stretching:** Diese Kurse fördern Flexibilität, Beweglichkeit und geistige Entspannung. Sie sind ideal für alle, die nach einem Ausgleich zum stressigen Alltag suchen.

- **Ernährungsberatung:**

Eine ausgewogene Ernährung spielt eine zentrale Rolle bei der Gesundheitsprävention. Die Kurse von XYZ bieten wertvolle Tipps und Unterstützung, um eine gesunde Ernährungsweise zu entwickeln und beizubehalten.



**LEBENSQUALITÄT
AKTIV STEIGERN!**

Unser Engagement

BGM.24 ist stolz darauf, einen Beitrag zur Gesundheit und Zufriedenheit seiner Mitarbeiter und der Gemeinschaft zu leisten. Wir glauben fest daran, dass Präventionssport

der Schlüssel zu einem gesünderen und glücklicheren Leben ist. Durch unser Engagement hoffen wir, ein positives Beispiel für andere Unternehmen zu setzen und die Bedeutung von Gesundheitsprävention in den Vordergrund zu rücken.

Werden Sie aktiv!

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich für unsere Präventionskurse anzumelden und selbst die positiven Auswirkungen von regelmäßiger Bewegung zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam einen Schritt in Richtung Gesundheit und Wohlbefinden machen.

**JETZT
TERMIN
BUCHEN!**



Kontakt:

Johannes Tress
Personal- Sport- und Gesundheitstrainer
Im Winkel 2
01796 Pirna
Telefon: +49 176 4320 5411
www.bgm24.com



**FIT & GESUND
BLEIBEN!**

www.elbhotel-bad-schandau.de

„Flambieren und Tranchieren“

Genießen Sie mit den Augen und dem Gaumen, natürlich an Ihrem Tisch, eine vom Aussterben bedrohte Kunstfertigkeit.

Ob mit Whiskey oder Rum flambiertes Rinderfiletsteak oder Tomahawk vom Schwein – Sie entscheiden.

Abgerundet ein mit Grand Marnier und Cognac flambierte Crêpes Suzettes mit hausgemachtem Quittensorbet.

39,50 € pro Person – 20.01. bis 30.03.2025

Tischbestellung erbeten



Nur noch wenige Schritte vom Genuss entfernt.
Sie werden Augen machen.

01814 Bad Schandau | An der Elbe 2 | Tel. (035022) 9 21-0 | info@elbhotel.de

mit Fachausstellung
ENERGIE



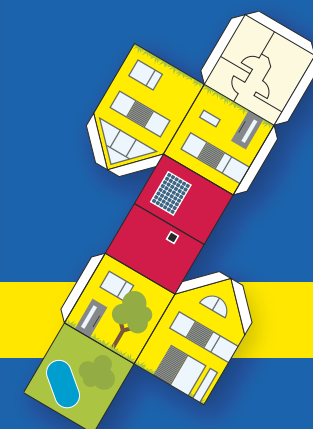
HAUS®

Die große Baumesse

6. – 9. März 2025 MESSE DRESDEN

10 – 18 Uhr · www.baumesse-haus.de

Jetzt schon
vorverkaufen!



Die HAUS®
auch als App!



Der Messe auf
Facebook folgen!

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE):

Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien ab 1. Januar 2025 Kaputte und verschmutzte Altkleider wie bisher in den Restabfall

Seit dem 1. Januar 2025 gilt in Deutschland die gesetzliche Getrenntsammlungspflicht für Alttextilien. Der Abfallzweckverband erklärt, welche Regelungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge gelten:

höfen eingerichtet. Das bestehende System soll mit der Abgabe am Wertstoffhof ergänzt werden, da hierfür ebenfalls Sammelbehälter von gewerblichen oder gemeinnützigen Alttextilverwertern genutzt werden.

Die Entsorgungswege über die aufgestellten Altkleidercontainer, die sowohl gewerblichen als auch caritativen Organisationen zugutekommen, bleiben auch weiterhin der bevorzugte Weg der Textilentsorgung.

In die Altkleidercontainer gehören:

- Saubere und trockene Kleidung

- Tischdecken, Bettwäsche, Vorhänge

- Schuhe (paarweise gebündelt)

In der Restmülltonne sind zu entsorgen:

- Stark verschmutzte oder nasse Textilien
- Stoffe mit starken Beschädigungen oder Verunreinigungen

Kontrollen der Restabfallbehälter sind durch den Abfallzweckverband daher nicht vorgesehen, da die bereits existierenden Sammlungs- und Entsorgungswege in den meisten Fällen ausreichen, um die neuen ge-

setzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Für detaillierte Informationen zur Entsorgung von Alttextilien und zu weiteren praktischen Tipps steht Ihnen das Abfall-ABC auf der Website des ZAOE unter www.zaoe.de zur Verfügung.

Eine bewusste Kaufentscheidung und die längere Nutzung von Textilien können helfen, die Menge an Abfall zu reduzieren und die Lebensdauer von Kleidung zu verlängern. So trägt jeder Einzelne aktiv zur Verringerung des Textilmülls und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft bei.

QR-Code zur ausführlichen Information des Abfallzweckverbandes:



QR-Code zum Beitrag des Lokalfernsehsenders FRM zum Thema:



Im gesamten Verbandsgebiet des ZAOE existieren bereits funktionierende gemeinnützige und gewerbliche Sammlungen zur Verwertung von Alttextilien in Form von Sammelbehältern im öffentlichen Raum sowie der Abgabe in Kleiderkammern.

Der ZAOE hat bereits seit längerem ein Rücknahmeangebot für Alttextilien an seinen Wertstoff-

Freizeitangebote im Landkreis

Die Vereine und vielen Engagierten im Landkreis haben wieder Faschings- und weitere Veranstaltungen, unter anderem Wanderungen, Konzerte oder Feste, in unserer Region organisiert. Eine ständig aktualisierte Übersicht finden Sie neben den Terminen der Landkreisverwaltung unter: www.landratsamt-pirna.de/veranstaltungstermine.html



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **Deutsches Rotes Kreuz**

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de. Bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

- 14.02.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Klingenberg 01774, Schule, Bahnhofstraße 5a
- 17.02.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Freital 01705, Gymnasium, Johannisstraße 11
- 19.02.2025, 16:30 - 19:30 Uhr, Freital 01705, Pesterwitz SV, Erich-Hanisch-Straße
- 24.02.2025, 15:30 - 19:00 Uhr, Reinhardtsgrμμα 01768, Erbgericht, Grimmsche Hauptstraße 44
- 24.02.2025, 15:30 - 19:30 Uhr, Stolpen 01833, Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
- 25.02.2025, 14:00 - 19:00 Uhr, Wilsdruff 01723, Oberschule, Gezinge 12
- 25.02.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Sebnitz 01855, Stadthalle, Neustädter Weg 10a
- 26.02.2025, 14:30 - 19:00 Uhr, Altenberg 01778, Lauenstein Grundschule, Talstraße 4
- 27.02.2025, 15:00 - 19:00 Uhr, Wilsdruff 01723, Grumbach Rathaus, Tharandter Straße 1
- 03.03.2025, 14:00 - 18:30 Uhr, Pirna 01796, BSZ „Friedrich Siemens“, Pillnitzer Straße 13a
- 05.03.2025, 16:00 - 19:00 Uhr, Heidenau 01809, Grundschule, Ernst-Schneller-Straße 12
- 07.03.2025, 14:30 - 19:00 Uhr, Dohna 01809, Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15
- 12.03.2025, 14:30 - 18:30 Uhr, Kreischa 01731, Schule, Kirchweg 1
- 12.03.2025, 14:30 - 19:30 Uhr, Klingenberg 01744, Pretzschendorf Kulturhaus, Zur Kirche 2
- 13.03.2025, 14:00 - 19:00 Uhr, Bad Gottleuba-Berggießhübel 01816, Marie Louise Stolln, Talstraße 2a
- 14.03.2025, 14:00 - 18:00 Uhr, Neustadt in Sachsen 01844, Schiller-Oberschule, Rosa-Luxemburg-Straße 11

Weitere Informationen: www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Ihr Foto im Landkreisboten



Sie fotografieren gern und würden sich darüber freuen, Ihr gelungenes Foto im Landkreisboten wiederzufinden, um bestimmte Themen bildhaft zu untersetzen?

Dann senden Sie der Pressestelle im Landratsamt Ihre Bilder gern per E-Mail zu.



Informationen zu den Modalitäten unter:
www.landratsamt-pirna.de/amtsblatt.html

Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge,
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de
Anzeigen, Verteilung:
DDV Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge GmbH,

Jörg Seidel (verantw.) Dresdner Str. 72,
01705 Freital, Tel.: 0351 640095210
Satz: DDV Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge
GmbH, Steffen Schmidt
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 125.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen.

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom
Landkreisboten Sächsische Schweiz-
Ost-erzgebirge